

JAHRBUCH 2021-22

Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft
Informationsbroschüre und Adressen der Mitglieder



Bulletin d'information et adresses des membres
Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité

ANNUAIRE 2021-22

Table des matières / Inhaltsverzeichnis

I.	Assemblée générale 2022 / Generalversammlung 2022	3
a.	Procès-verbal / Protokoll	3
b.	Annexes / Anhänge	13
II.	Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder	17
a.	Publications / Publikationen 2021	17
b.	Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben	30
c.	Colloques et congrès / Tagungen und Kongresse 2022/23	36
d.	Personalien	38
III.	Adresses / Adressen	41
a.	Membres et hôtes permanent(e)s / Mitglieder und ständige Gäste	41
b.	Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen	62
c.	Ressources en ligne / Onlineressourcen	66
d.	Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW	67
e.	Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW	68
f.	<i>Museum Helveticum</i> : Rédaction / Redaktion	69
g.	<i>Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft</i> : Comité éditorial / HerausgeberInnenkomitee	70

Toutes les annuaires de l'ASEA à partir de 1991 sont disponibles à la Bibliothèque nationale suisse / Alle Jahrbücher der SVAW ab 1991 sind verfügbar in der Schweizerischen Nationalbibliothek: <http://permalink.sn1.ch/bib/sz991018740836303976>

I. Assemblée générale 2022 / Generalversammlung 2022

a. Procès-verbal / Protokoll

Samstag, 7. Mai 2022, 10.15–15.00 Uhr

Universität de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines, Espace Tilo-Frey 1, Salle R.N.02

Programm und Traktandenliste

A. Wissenschaftlicher Teil, 10.15–12.15 Uhr

- 10.15 **Adrian Häusler**, MLaw (Wissenschaftlicher Assistent, Universität Zürich):
"Créanciers et débiteurs en Égypte romaine: un exemple de pérennité du droit hellénistique"
- 11.15 **Prof. Dr. Jan Meister** (SNF Eccellenza Professor, Universität Bern):
"Männer aus Stahl? Spätantike Kaiser zwischen Selbstsorge und Askese"

B. Geschäftlicher Teil, 13.30–15.00 Uhr

1. Traktanden
2. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2021 (publiziert im *Jahrbuch* 2020-21)
3. Änderungen in der Mitgliedschaft
 - 3.1 Austritte und Todesfälle
 - 3.2 Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht der Präsidentin (Karin Schlapbach)
5. Finanzen und Rechnung
 - 5.1 Bericht des Quästors (Victor Walser)
 - 5.2 Bericht der Revisoren (Thomas Gartmann, Nikolas Hächler)
 - 5.3 Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors
6. Bericht zum *Museum Helveticum* (Stefan Rebenich)
7. Bericht zu den *Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft* (Leonhard Burckhardt)
8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae* sowie zum *Mittellateinischen Wörterbuch* (Rudolf Wachter)
9. Bericht zu e-codices und *Latinum electronicum* (Karin Schlapbach)
10. Bericht zur *L'Année philologique* (Danielle van Mal-Maeder)
11. Bericht zur Fondation Hardt (Pierre Ducrey / Sabrina Ciardo)
12. Bericht zur FIEC (Sabine R. Huebner)
13. Solidaritätsbekundung mit Geflüchteten und mit KollegInnen in Gefahr
14. Wahlen 2022-2026
 - 14.1 SVAW-Vorstand; Nachfolge J.-J. Aubert (Neuenburg) und V. Walser (Zürich)
 - 14.2 PräsidentIn, QuästorIn
 - 14.3 Redaktion MH; Nachfolge M. Guggisberg (Basel), S. Rebenich (Bern) und C. Riedweg (Zürich)
 - 14.4 Herausgebergremium SBA; Nachfolge L. Burckhardt (Basel) und A. Schniewind (Lausanne)
 - 14.5 RevisorInnen
 - 14.6 Delegierte: L'Année Philologique/SIBC; FIEC; Fondation Hardt; SAGW-Delegiertenversammlung; SAGW-Fachportal Altertumswissenschaften

15. Generalversammlung 2023: Datenvorschläge und Ort
16. Varia

Protokoll zu B. Geschäftlicher Teil

Entschuldigt: Valéry Berlincourt (Genève), Anton Bierl (Basel), David Bouvier (Lausanne), Cédric Brélaz (Fribourg), Renate Burri (Bern), Sabrina Ciardo (Genève), Pierre Ducrey (Lausanne), Sylvian Fachard (Lausanne), Regula Frei-Stolba (Aarau), Lucius Hartmann (Zürich), Elena Mango (Bern), Francesco Massa (Fribourg), Christoph Riedweg (Zürich), André Schneider (Cortailod), Benjamin Straumann (Zürich), Jean-Yves Tilliette (Genève), Danielle van Mal-Maeder (Lausanne)

1. Traktanden

Die Tagesordnung wurde per Post in der Woche vom 21. März 2022 zugestellt.
Die Tagungsordnung wird mit folgenden Änderungsvorschlägen der Präsidentin genehmigt:

- Punkt 9: Latinum electronicum wird unter Punkt 8 abgehandelt.
- Punkt 14.1: L. Galli Milić (Genf) ist hinzuzufügen.
- Punkt 14.5: Nachfolge von Th. Gartmann ist hinzuzufügen.
- Punkt 14.6: SoPHAU und Internationale Thesauruskommission sind hinzuzufügen.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2021 (publiziert im Jahrbuch 2020-21)

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Änderungen in der Mitgliedschaft

3.1. Austritte und Todesfälle

Aufgrund des Wegzugs ins Ausland sind drei Mitglieder ausgetreten:

Dr. Isabela Grigoras (Fribourg)
Dr. Marco Vespa (Fribourg)
Robert Klimek, Dipl. theol. (Uerikon)

3.2. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Es können insgesamt 18 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Ordentliche Mitglieder:

Dr. des. Monika Amsler (Bern)
Dr. Vasiliki Barlou-Jaeggi (Lausanne)
Prof. Dr. Hédi Dridi (Neuchâtel)
Dr. Tobias Joho (Bern)
Dr. Simon Lentzsch (Fribourg)

Juniormitglieder:

Joséphine Bovay (Lausanne)
Doaa Elalfy (Basel)
Adrian Häusler (Zürich)
Ariane Jambé (Lausanne)
Xavier Mabillard (Fribourg)
Pauline Maitre (Lausanne)
Judith Mania (Bern)
Lena-Sophie Margelisch (Bern)
Valerie Muhmenthaler (Basel)

Luis Pallara (Fribourg)
Christoph Uiting (Zürich)
Lorenzo Vespoli (Genève)
Audric-Charles Wannaz (Basel)

Die neuen Mitglieder werden mit Akklamation aufgenommen.

Die Mitgliederzahl ist stabil, mit steigender Tendenz: 221 vor drei Jahren, 257 letztes Jahr, 272 heute! Die Präsidentin dankt für die Fortsetzung der Werbung unter KollegInnen und DoktorandInnen.

4. Bericht der Präsidentin

Vorstandsarbeit: Der Vorstand hat 2021 seine Arbeit unter den von der Pandemie diktierten Bedingungen fortgeführt. Die letzte Generalversammlung wurde online abgehalten, die Herbstsitzung des Vorstandes im September ebenfalls online, die Februarsitzung dann wieder vor Ort in Freiburg. Letztere fand im ersten Teil zusammen mit der Redaktion des *MH*, der Herausgeberschaft der *SBA* sowie Arlette Neumann-Hartmann als Vertreterin des Schwabe Verlags statt.

Information und Austausch unter Mitgliedern: Über die Website, insbesondere mit der Seite "Agenda", sowie den Newsletter werden die Mitglieder regelmässig informiert. Das Jahrbuch/Annuaire 2020-2021 wurde Anfang Juli verschickt: Es bietet eine Übersicht über die wissenschaftliche Produktion eines Jahres. Beiträge für das Jahrbuch 2021-22 sind bis spätestens am 15. Mai 2022 an Arlette Neumann-Hartmann zu senden. Die Präsidentin dankt ihr für die Erstellung des Jahrbuchs und die Information der Mitglieder via Website und Newsletter.

Finanzielle Unterstützung: Eine der wichtigsten Funktionen der SVAW besteht darin, das Bindeglied zwischen der SAGW und den GesuchstellerInnen für Tagungen zu bilden, ohne aber über ein eigenes Budget zur Unterstützung von Tagungen zu verfügen. Wichtig für die Gesuche ist die Kooperation mit anderen Mitgliedergesellschaften. Folgende Kriterien werden bei der Behandlung der Anträge angewendet: wissenschaftliches Interesse und Qualität des Projekts, Tagungsort, Verbindung zur Schweiz, Anzahl Teilnehmende aus akademischen Institutionen der Schweiz, Einbezug des wissenschaftlichen Nachwuchses. Für 2021 waren sieben Tagungen in Kooperation mit Partnergesellschaften geplant, von denen 5 stattgefunden haben und 2 verschoben werden mussten. Im 2022 stehen 5 Tagungen an, wovon 1 bereits jetzt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden ist. Im Januar 2022 sind 5 Gesuche mit einer breiten Palette an Projekten eingegangen, wobei die für 2023 beantragte Summe leicht unter dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre liegt. Die SAGW wird an der Jahresversammlung Ende Mai den Verteilplan zuhanden der eidgenössischen Räte verabschieden. Der "Call" für Tagungen im 2024 wird im November 2022 versendet.

Finanzierung langfristiger Editionsprojekte: Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte hat einen kollektiven Aufruf, unter anderem auch von der SVAW unterstützt, initiiert, um den SNF zur Finanzierung langfristiger Editionsprojekte zu bewegen. Die Antwort von Angelika Kalt vom 19. Juli 2021 fiel wegen des beschränkten Budgets negativ aus. Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte wird nun im 2023 eine Tagung zum Thema "Langfristige Editionen" organisieren.

Die Antike in den Schulen: Die SVAW hat in einem Brief vom 9. Juli 2021 an die Projektverantwortlichen Laurent Droz und Daniel Siegenthaler zum Maturitätsanerkennungsreglement (www.matu2023.ch) Stellung genommen und in einem Brief vom 21. August 2021 innerhalb der SAGW auch zum Rahmenlehrplan für Griechisch und Latein sowie den transversalen Gefässen; dieser Brief ging am

29. September 2021 ebenfalls an die Projektverantwortlichen. Die SVAW stimmt sich in dieser Angelegenheit eng mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte und deren Sekretär Flavio Eichmann ab, der das Dossier ebenfalls aktiv begleitet.

Unterstützung von Lehrstühlen in den Altertumswissenschaften, die von Sparmassnahmen betroffen sind: Regelmässig werden Petitionen an die Mitglieder der SVAW weitergeleitet und die Präsidentin hat im letzten Jahr Unterstützungsschreiben für den Lehrstuhl für Griechisch an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und für den Lehrstuhl für Latein in Salzburg verfasst.

Archivierung: Die Jahrbücher der SVAW sind nun ab 1991 in der Nationalbibliothek archiviert und zugänglich (Signatur: V 15552). Unterlagen vom Vorstand aus der Zeit von 1958–1978 und ab 2000 werden in diesem Sommer im BAR archiviert.

Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern, der Redaktion des *Museum Helveticum*, der Herausgeberschaft der *Schweizerischen Beiträge zur Altertumswissenschaft*, den Verantwortlichen bei Schwabe und der Verantwortlichen für das Sekretariat der SVAW für die auch in diesem Jahr konstruktive Zusammenarbeit.

5. Finanzen

5.1. Bericht des Quästors (Victor Walser)

Der Quästor erwähnt, dass das Sparkonto im letzten Jahr von der Postfinance gekündigt wurde und die SVAW deshalb nur noch über ein Konto verfügt. Aus dieser Kontoauflösung sowie transitorischen Buchungen und einem Einnahmenüberschuss resultiert in diesem Jahr ein grösserer Gewinn als üblich. Das *Museum Helveticum* und *L'Année philologique* weisen eine ausgeglichene Rechnung aus. Des Weiteren bittet der Quästor darum, dass Tagungen nach ihrer Durchführung zeitnah abgerechnet werden. Die Mitgliederbeiträge haben in diesem Jahr fast Fr. 10'000.00 erreicht. Da die Ausgaben aufgrund der Pandemie viel tiefer waren als üblich (GV und Sitzungen online), resultiert ein Betriebsgewinn von Fr. 9'232.25.

1. Le *Museum Helveticum* 2021

Dates	Postes	Entrées	Sorties
16.06.	UNIFR Gehalt Arlette Neumann (Sekretariat MH + SVAW)		6'500.00
07.07.	Subvention SAGW	15'720.00	
30.12.	UNIBAS Martin Guggisberg (Rezensionen) 2021		700.00
30.12.	Antoine Viredaz (Rezensionen) 2021		1'300.00
Totaux		15'720.00	8'500.00
Différence			+7'220.00

17.02.22	Rechnung Schwabe		7'220.00
----------	------------------	--	----------

Bemerkung: In der Abrechnung mit dem Schwabe-Verlag haben sich 2020 Unklarheiten ergeben, die sich nicht vor Jahresende klären liessen. Die Begleichung der Rechnung 2021 erfolgte deshalb erst im Februar 2022.

2. L'Année philologique 2021

Dates	Nature du transfert	Entrées	Sorties
26.01.	Subside 2021 SIBC (€ 5'200.00)	5'539.56	
02.07.	Subvention SAGW	20'000.00	
26.07.	Überweisung Konto Uni Bern (Gehalt Viredaz; Spesen)		25'539.56
Totaux		25'539.56	25'539.55
Différence			0.01

3. Colloques soutenus par l'ASEA et subventionnés par l'ASSH 2021

Titre	Date entrée	Montant entrée	Date sortie	Montant sortie
Le passé sophistiqué	12.11.	3'096.40	29.11.	3'096.40
Colloque SIBC	03.12.	2'377.00	06.12.	2'377.00
Totaux		5'473.40		5'473.40

4. Recettes et frais divers 2021

Dates	Postes	Entrées	Sorties
05.07.	Kostenerstattung Vorstandssitzung		54.00
26.07.	Cotisation à l'ASSH		100.00
01.09.	Annuaire 2020/21		352.00
31.12.	Bankspesen		156.00
31.12.	Mitgliederbeiträge	9'894.25	
Totaux		9'894.25	662.00
Différence			+9'232.25

17.02.22	Cotisation FIEC 2021 (€ 110 + donation)		500.00
----------	---	--	--------

Bemerkung: Die Zahlungsaufforderung für den Beitrag an die FIEC 2021 ging erst 2022 beim Quästor ein.

5. Récapitulatif général 2021

Postes	Entrées	Sorties	Différence
Museum Helveticum	15'720.00	8'500.00	+7220.00
L'Année philologique	25'539.56	25'539.55	+0.01
Colloques soutenus	5'473.40	5'473.40	0.00
Recettes et frais divers	9'894.25	662.00	+9'232.25
Totaux	56'627.21	40'174.95	
Excédent de dépenses / de recettes			+16'452.26

Das Vereinsvermögen betrug zum 31.12.2021:
CHF 184'624.66 (Postfinance)

5.2. Bericht der Revisoren (Thomas Gartmann, Nikolas Hächler)

Thomas Gartmann liest den Bericht der Revisoren vor, die die Betriebsrechnung und die Jahresbilanz am 5. Mai 2022 im üblichen Rahmen geprüft haben, und schlägt der Generalversammlung die Entlastung des Quästors vor. Es gibt keine Rückfragen.

5.3. Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors

Die Rechnung wird mit Akklamation genehmigt und die Präsidentin dankt dem Quästor und den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Bericht zum *Museum Helveticum* (Stefan Rebenich)

Zwischen Januar und Dezember 2021 sind insgesamt 32 Artikel eingereicht worden, die nach Fachgebieten unter den Redaktionsmitgliedern aufgeteilt wurden, mit jeweils einem Erstgutachter und einem Zweitgutachter. Das Spektrum der Themen blieb sehr vielfältig, und auch sprachlich und geographisch zeichnet sich das *MH* weiterhin durch eine breite internationale Streuung der Beiträge aus. In vereinzelt Fällen wurden externe Expertisen für die Beurteilung herangezogen.

Die Annahmequote lag 2021 höher als im letzten Jahr, unter anderem auch wegen des erhöhten Heftumfangs. Von den 32 eingereichten Artikel wurden 18 ohne nennenswerte Änderungen und 5 nach Überarbeitung angenommen, 1 Artikel ist noch in Überarbeitung; 8 wurden abgelehnt.

Die nächsten Hefte sind, trotz Umfangerhöhung, bis einschliesslich 80/2 (Dezember 2023) fast voll. Dank dem Einsatz von Arlette Neumann-Hartmann und Jelena Petrovic werden die meisten im Berichtsjahr eingereichten Artikel bis Ende 2022 gesetzt und auf e-first aufgeschaltet sein.

Stefan Rebenich dankt den Mitgliedern der Redaktion Damien Nelis und Christoph Riedweg sowie Arlette Neumann-Hartmann und Jelena Petrovic vom Schwabe Verlag für die erneut sehr erfreuliche Zusammenarbeit.

7. Bericht zu den *Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft* (Leonhard Burckhardt)

In der Berichtsperiode 2021/22 wurden im Rahmen der *Schweizerischen Beiträge zur Altertumswissenschaft* (SBA) keine neuen Bände veröffentlicht, doch sind mehrere im Druck bzw. zur Aufnahme in die Reihe angekündigt.

Konkret wurden folgende, z. T. bereits in der Herstellung befindliche Bände angenommen:

- Richard Schorlemmer, *Transmission und Transformation. Überlieferungsanalysen und Rekonstruktionen frühperipatetischer Seelenlehren* (SBA 54); geplant für September 2022.
- Anne-Sophie Meyer, *Naturphänomene in Lucans Bellum civile* (SBA 55); geplant für November 2022.
- Pierre Siegenthaler, *Nouvelles perspectives ludiques dans les Aenigmata de Symposius: jeu poétique et jeu de langage* (SBA 56); geplant für November 2022.

Eine bereits eingereichte Arbeit befindet sich in Prüfung, ferner sind mehrere Bände, diesmal keine Dissertationen, konkret zur Einreichung angekündigt und in ihrer Erarbeitung weit fortgeschritten.

Das Herausbergremium hat während der Berichtsperiode in der aktuellen Besetzung zum letzten Mal zusammengewirkt. Alexandrine Schniewind und Leonhard Burckhardt haben das Ende ihrer Amtszeit erreicht, können gemäss Statuten nicht wieder gewählt werden und scheiden folglich auf diese Generalversammlung hin aus.

Leonhard Burckhardt dankt seinen Kolleginnen und seinem Kollegen sehr herzlich für die stets angenehme und erspriessliche Kooperation, Arlette Neumann-

Hartmann für die äusserst kompetente, wache und einsatzfreudige Betreuung der Reihe sowie Vorstand und Mitglieder der SVAW für das Vertrauen, das ihm als Schriftführer entgegengebracht wurde.

8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae*, zum *Mittellateinischen Wörterbuch* und zum *Latinum electronicum* (Rudolf Wachter)

Am *Thesaurus Linguae Latinae* in München sind weiterhin Gabriela Ryser (Göttingen) und Pierre Siegenthaler (Neuenburg) als Stipendiaten der Wölfflin-Müller-Stiftung und Massimo Cè als Stipendiat der SAGW tätig. Gegebenenfalls wird es Ende Jahr eine Stellenausschreibung geben.

Am *Mittellateinischen Wörterbuch*, ebenfalls in München, hat Didier Clerc (Freiburg) die Arbeit als Stipendiat der SAGW für die nächsten drei Jahre aufgenommen. Alexander Häberlin (Zürich), bisheriger Stipendiat, verlängert seine Tätigkeit um ein weiteres Jahr, finanziert von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Beim *Latinum electronicum* funktionieren die zahlreichen Animationen nicht mehr. Die SAGW hat eine Unterstützung für die Aktualisierung des Programms zugesagt (Matching Funds). Sobald eine entsprechende Co-Finanzierung gefunden ist, kann ein Programmierer angestellt werden und das *Latinum electronicum* sollte dann innerhalb von ca. einem Jahr wieder funktionieren.

9. Bericht zu e-codices (Karin Schlapbach)

Seit der Emeritierung von Prof. Christoph Flüeler betreut die Universität Fribourg die Plattform e-codices und führt das Projekt Fragmentarium weiter. Die Plattform e-codices nimmt neue in St. Gallen digitalisierte Manuskripte auf.

Die Universität Freiburg beabsichtigt, ein Kompetenzzentrum für Handschriften zu gründen, da es bisher kein solches Zentrum in der Schweiz gibt. Bezüglich der Rechte an e-codices (Projekt und Bezeichnung) steht eine Einigung zwischen der Universität Freiburg und Christoph Flüeler allerdings noch aus und muss nun auf juristischer Ebene herbeigeführt werden.

10. Bericht zur *L'Année philologique* (Danielle van Mal-Maeder)

Cf. annexe 1.

11. Bericht zur Fondation Hardt (Pierre Ducrey/Sabrina Ciardo)

Cf. annexe 2.

12. Bericht zur FIEC (Sabine R. Huebner)

Das zweite Jahr in Folge hat die Pandemie allen wissenschaftlichen Aktivitäten weltweit einen hohen Tribut abverlangt. Bibliotheksschliessungen und Home-Office-Verpflichtungen haben die wissenschaftliche Produktivität beeinträchtigt, Präsenzveranstaltungen wurden für viele Monate ausgesetzt, Tagungen und Konferenzen wurden abgesagt. Der FIEC-Vorstand traf sich für eine Vorstandssitzung am 10. September 2021 via Zoom, um über die anhaltenden Herausforderungen zu diskutieren, die die Pandemie für die Altertumswissenschaften und auch für den nächsten FIEC-Kongress und die Generalversammlung, die für August 2022 in Mexiko-Stadt (aber via Zoom) geplant sind, mit sich gebracht hat und weiterhin bringt.

Im Laufe des Jahres 2021 hat der FIEC-Vorstand Anstrengungen unternommen, um die Altertumswissenschaften in verschiedenen Teilen der Welt zu unterstützen, so beispielsweise die Altertumswissenschaften in Halle (Deutschland). Die FIEC unterstützte auch formell die ersten beiden UNESCO-Welttage der Logik, die von der 40. Generalkonferenz der UNESCO ausgerufen wurden, von der CIPSH koordiniert

und zuerst am 14. Januar 2021 und dann wieder am 14. Januar 2022 begangen wurden. Die FIEC unterstützt formell die sogenannte "Jenaer Erklärung" zur Verteidigung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die Jenaer Erklärung enthält Leitlinien für die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und Beispiele für die entscheidende Rolle, die die Geisteswissenschaften in dieser Initiative spielen sollten. Sie wird neben der FIEC von einem Netzwerk namhafter internationaler Institutionen wie dem Club of Rome, der Weltakademie für Kunst und Wissenschaft, der Academia Europaea und mehreren UNESCO-Kommissionen unterstützt. Die Umsetzung der Deklaration soll entlang der drei Programmlinien "Kunst", "Bildung" und "Zivilgesellschaft" erfolgen.

Die FIEC hat eine neue Homepage, die Adresse ist aber die gleiche geblieben: fiecnet.org. Die Hilfsassistentin Victoria Landau in Basel hat die Website der FIEC überarbeitet und moderner gestaltet. Der Websitehost und das Websitemanagement wurden an den Sitz des FIEC-Generalsekretariats in die Schweiz transferiert. Die FIEC ist auch aktiv in den Sozialen Medien: Sie hat einen Facebook (<https://www.facebook.com/FIECnews/>) und Twitter Account (<https://twitter.com/FIECnews>). Die FIEC-Profile in den Sozialen Medien wurden im vergangenen Jahr mit Hilfe von den Doktorierenden Audric-Charles Wannaz (Basel) und Lisa Brunet (Basel) gepflegt, denen Sabine R. Huebner für ihre Arbeit dankt. Während die FIEC-Website als eher statische Basis für Informationen über die Geschichte der FIEC, deren Satzung, Mitgliedsverbände, Vorstandsmitglieder, anstehende und vergangene Kongresse usw. dient, können Call for Papers, Konferenzankündigungen, Sommerschulen am besten über die Sozialen Medien der FIEC weltweit beworben werden. Etwaige Ankündigungen sind an Sabine R. Huebner zu senden.

Der 16. FIEC-Kongress und die Generalversammlung werden vom 1. bis 5. August 2022 in Mexiko-City stattfinden. Organisiert wird der Kongress vom Instituto de Investigaciones Filológicas der Universidad Nacional Autónoma de México und der Asociación Mexicana de Estudios Clásicos (AMEC). Der Kongress wird – aufgrund der ungewissen Pandemielage während der Vorbereitungsperiode – in einem vollständig virtuellen Format abgehalten. Das Programm findet sich auf der Homepage des Kongresses: <https://www.iifilologicas.unam.mx/congresofiecmexico2022>) und natürlich auf der Homepage der FIEC. Der 17. FIEC-Kongress ist für Sommer 2025 in Wroslaw/Breslau (Polen) geplant und wird vom Polnischen Philologenverband ausgerichtet.

Am FIEC-Kongress in Mexico tagt auch die nächste FIEC-Generalversammlung, und zwar am 3. August 2022. Auch diese wird über Zoom stattfinden. Im FIEC-Vorstand stehen einige wichtige Veränderungen an: Unsere derzeitige Präsidentin (Gunhild Vidén), die Schatzmeisterin (Valérie Fromentin) und die Generalsekretärin (Sabine R. Huebner) werden ihr Amt niederlegen. Vom FIEC Board zur Wahl vorgeschlagen werden als neuer Präsident der FIEC Prof. Jesus de la Villa von der Universidad Autónoma de Madrid, als neue Schatzmeisterin Prof. Catherine Steele von der Universität Glasgow und als neuer Generalsekretär Prof. Thomas Schmidt von der Universität Freiburg. Zwei Plätze im Vorstand sind neu zu besetzen. Der FIEC-Vorstand wird Vorschläge unterbreiten, die Mitgliedsverbände sind ebenfalls aufgefordert, bis zum 18. Juni KandidatInnen für alle offenen Posten im Vorstand (einschliesslich Präsident, Schatzmeister und Generalsekretär) vorzuschlagen.

13. Solidaritätsbekundung mit Geflüchteten und mit KollegInnen in Gefahr

Die Präsidentin weist auf die Solidaritätsbekundung auf der Website der SVAW und auf die Stellungnahme der Union Académique Internationale hin, die daran erinnert, dass die UAI im Jahr 1919 gegründet wurde, um nach dem 1. Weltkrieg die interna-

tionale Zusammenarbeit zwischen Forschenden zu unterstützen und zu stärken. Wie die FIEC mitteilte, gibt es keine Vereinigung für Altertumswissenschaft in der Ukraine; stattdessen sind oder waren manche ukrainische KollegInnen Mitglied der russischen Vereinigung. Pascal Burgunder stellt sein Forschungszentrum "Etudes bosporanes" an der Universität Lausanne kurz vor und berichtet von den (meist finanziellen) Schwierigkeiten, die sich bei der Integration ukrainischer KollegInnen stellen. Er ist bereit, Informationen über ukrainische KollegInnen zusammenzutragen und Aktionen zu koordinieren. Der Vorstand überlegt sich, wie die SVAW ukrainischen KollegInnen unterstützen könnte (z.B. Stipendium).

14. Wahlen 2022–2026

14.1 SVAW-Vorstand

Jean-Jacques Aubert (Neuenburg), Lavinia Galli Milić (Genf) und Victor Walser (Zürich) stehen für die Gesamterneuerungswahlen nicht mehr zu Verfügung. Als Nachfolger schlägt der Vorstand folgende Kandidaten vor: Valéry Berlincourt (Genf), Hédi Dridi (Neuenburg) und Nikolas Hächler (Zürich). Matteo Capponi (Lausanne), Gerlinde Huber-Rebenich (Bern), Anne-Sophie Meyer (Basel) und Karin Schlapbach (Freiburg) kandidieren erneut. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die sieben KandidatInnen werden mit Akklamation für die Amtszeit 2022–2026 gewählt.

14.2 PräsidentIn, QuästorIn

Der Vorstand schlägt der Versammlung Karin Schlapbach als Präsidentin und Nikolas Hächler als Quästor vor. Es gibt keine anderen Vorschläge. Beide werden mit Akklamation gewählt.

14.3 Redaktion *Museum Helveticum*

Als NachfolgerInnen für Martin Guggisberg (Basel), Stefan Rebenich (Bern) und Christoph Riedweg (Zürich) schlägt der Vorstand Elena Mango (Bern), Tanja Itgenshorst (Freiburg) und Thomas Schmidt (Freiburg) vor. Zur Wiederwahl stellen sich Damien Nelis (Genf) und Antoine Viredaz (Rezeptionen) zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Redaktion des *Museum Helveticum* wird entsprechend mit Akklamation gewählt.

14.4 Herausgebergremium SBA

Als Nachfolger für Leonhardt Burckhardt (Basel) und Alexandrine Schniewind (Lausanne) schlägt der Vorstand Cédric Brélaz (Freiburg) und Paul Schubert (Genf) vor. Zur Wiederwahl stellen sich Gerlinde Huber-Rebenich (Bern) und Ulrich Eigler (Zürich) zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Das Herausgebergremium der SBA wird entsprechend mit Akklamation gewählt.

14.5. RevisorInnen

Als Nachfolger für Thomas Gartmann (Bern) und Nikolas Hächler (Zürich) schlägt der Vorstand Alexander Thies (Bern) und Victor Walser (Zürich) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Revisoren werden entsprechend mit Akklamation gewählt.

14.6. Delegierte: L'Année Philologique/SIBC; FIEC; Fondation Hardt; SAGW-Delegiertenversammlung; SAGW-Fachportal Altertumswissenschaften; SoPHAU; Internationale Thesauruskommission

Als Delegierte schlägt der Vorstand folgende Personen vor:

- L'Année Philologique/SIBC: Wiederwahl Danielle van Mal-Maeder (Lausanne)
- FIEC: Wiederwahl Sabine R. Huebner (Basel)

- Fondation Hardt: Vorschlag Sylvian Fachard (Lausanne)
 - SAGW-Delegiertenversammlung: Vorschlag Karin Schlapbach, Nikolas Hächler
 - SAGW-Fachportal Altertumswissenschaften: Wiederwahl Karin Schlapbach
 - SoPHAU: Wiederwahl Jean-Jacques Aubert
 - Internationale Thesauruskommission: Wiederwahl Rudolf Wachter
- Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Delegierten werden mit Akklamation gewählt.

Die Präsidentin dankt Jean-Jacques Aubert, Leonhardt Burckhardt, Lavinia Galli Milčić, Thomas Gartmann, Stefan Rebenich, Victor Walser sowie Michel Aberson und Sabine R. Huebner, die vor einem bzw. zwei Jahren online verabschiedet wurden, für ihre Arbeit und überreicht ihnen Weinflaschen.

15. Generalversammlung 2023: Datenvorschläge und Ort

Die nächste Generalversammlung findet am 6. Mai 2023 in Zürich statt. Es wird auch wieder eine Postersession für Juniormitglieder geben, die zudem die Möglichkeit erhalten sollen, ihre Arbeit kurz der Versammlung vorzustellen.

16. Varia

Die Präsidentin weist auf das Fest anlässlich des Jubiläums "75 Jahre SAGW" hin, das am 17. September 2022 in Bern stattfinden wird. Sie erinnert an die Überweisung des Mitgliederbeitrags und bittet, Beiträge fürs Jahrbuch sowie Informationen über aktuelle Dissertationen bis 15. Mai 2022 an Arlette Neumann-Hartmann zu senden. Und sie dankt allen, die KollegInnen und DoktorandInnen auf die Mitgliedschaft in der SVAW aufmerksam machen.

Für das Protokoll:
Freiburg, 21.05.2022
Arlette Neumann-Hartmann

b. Annexes / Anhänge

Annexe 1: Rapport sur *L'Année philologique*

1. État du travail par la rédaction de l'antenne suisse, sur la base du rapport annuel fourni par Antoine Viredaz

Après les perturbations survenues en 2020 en raison de la pandémie, le dépouillement des publications suisses a retrouvé un rythme régulier. C'est ainsi que 278 fiches ont pu être traitées, dont 58 monographies, recueils et fascicules dépouillés, 220 articles de revues et de recueils (y compris 54 comptes rendus).

Les quelques fascicules de périodiques manquants (publications ajournées par les éditeurs des revues ou retard dans l'acquisition par les bibliothèques) seront traités dans le prochain tome de l'*APh*, pour autant qu'ils soient accessibles.

2. Relations avec la SIBC

L'Assemblée générale de la SIBC a eu lieu le samedi 6 novembre 2021 à l'Université de Lausanne. Elle était couplée avec le colloque anniversaire des 100 ans de la Société Internationale de Bibliographie Classique (*Bibliographie sans frontières. Jules Marouzeau, Juliette Ernst et L'Année Philologique – un siècle de mutations bibliographiques*), organisé le vendredi 5 novembre 2021. Cet événement scientifique, soutenu par l'ASEA, a rencontré un vif succès, si bien qu'il a été décidé d'organiser d'autres rencontres "meta" de ce type à l'occasion des prochaines assemblées générales.

Lors de l'AG lausannoise, les dossiers suivants ont en particulier fait l'objet de discussions:

- la consolidation des relations de *L'Année philologique* avec des équipes de correspondants en Extrême-Orient, en Chine et au Japon.
- la question de la sauvegarde des données de *L'Année Philologique* et du choix par la Société du prestataire. Une proposition sera soumise au vote de l'AG 2022.
- la question de l'ouverture de la base aux études de réception de la tradition classique. Sur ce point, les avis divergent profondément. Cette question sera reprise lors de l'AG 2022.

Concernant l'aide financière aux rédactions, une subvention de 5200 Euros a été accordée à l'antenne suisse pour l'année 2022.

Lausanne, 6 mai 2022
Danielle van Mal-Maeder

Annexe 2: Rapport de la Fondation Hardt sur l'année 2021 et sur les perspectives pour 2022

Introduction

La pandémie n'a épargné la Fondation Hardt ni en 2020 ni en 2021. Toutefois, la Fondation a pu recevoir en 2021 pour des séjours de recherche un nombre légèrement supérieur d'hôtes par rapport à l'année précédente. La situation en 2022 s'est nettement améliorée. En effet, depuis la date de son ouverture, le 31 janvier 2022, les capacités d'accueil d'hôtes-chercheurs ont été presque totalement épuisées. En 2021, comme dans les années précédentes, la majorité des chercheurs en séjour avaient moins de 35 ans et étaient bénéficiaires de bourses. Les cinq pays les plus

représentés sont dans l'ordre la France, l'Italie, l'Allemagne, le Royaume-Uni et les États-Unis.

La Fondation a pu organiser quelques événements et recevoir plusieurs colloques dès la seconde moitié de l'année 2021, lorsque les restrictions sanitaires ont été assouplies. Depuis la réouverture en 2022, le déroulement des événements a repris son cours d'avant 2020.

La Fondation poursuit sa politique de prix de pension très modérés:

- CHF 50.- par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de moins de 35 ans
- CHF 70.- par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de plus de 35 ans
- Chambres "Deluxe" à CHF 90.- par personne et par jour en pension complète.

Toute proposition d'invitation de chercheurs domiciliés hors de Suisse venant de milieux académiques est accueillie favorablement, sous réserve de disponibilités.

67^e *Entretiens sur l'Antiquité classique*

Les 67^e *Entretiens* sur le thème "Écrire l'histoire de son temps, de Thucydide à Ammien Marcellin" se sont déroulés du 23 au 27 août 2021. Le tome 67 paraîtra dans le courant de l'été 2022.

Futurs *Entretiens sur l'Antiquité classique*

Les 68^e *Entretiens* 2022, intitulés "Les concepts de la géographie grecque – Concepts of Greek Geography", sont préparés par Denis Rousset, de l'École Pratique des Hautes Études, Paris. Ils auront lieu du 22 au 26 août 2022.

Les 69^e *Entretiens*, intitulés "Les espaces du savoir dans l'Antiquité – Spaces for Learning in Antiquity", sont préparés par Raffaella Cribiore, de l'Université de New York, et par Daniel Anderson, de l'Université de Coventry. Ils auront lieu du 21 au 25 août 2023.

Numérisation des volumes des *Entretiens de la Fondation Hardt*

Dans le cadre de la convention du 12 novembre 2015 entre la Fondation Hardt et la Bibliothèque nationale suisse (BN), la série des *Entretiens sur l'Antiquité classique* est numérisée et accessible en ligne avec une barrière mobile de trois ans sur le site de la Fondation Hardt et sur les plateformes E-Periodica et E-Helvetica Access.

Le volume des 64^e *Entretiens* "La nuit: imaginaire et réalités nocturnes dans le monde gréco-romain" 2017 (2018) a été mis en ligne récemment.

Bibliothèque

Grâce au soutien d'un mécène anonyme et de la Loterie Romande, la Fondation a pu achever en mars 2022 son ambitieux programme de transformation de ses bibliothèques.

Le nombre d'ouvrages achetés jusqu'à la fin de l'année 2021 a atteint 350 volumes. Comme les années précédentes, 75% des livres proviennent d'achats et 25% de dons et d'échanges.

Seconde conférence européenne de l'Ovidian Society

Du 30 août au 2 septembre 2021, la Fondation a reçu les membres de l'Ovidian Society pour sa seconde conférence européenne.

Colloque "La bibliothèque de Dante" en collaboration avec la Fondation Martin Bodmer

La Fondation a reçu du 2 au 4 septembre 2021, en collaboration avec la Fondation Martin Bodmer, un colloque intitulé "La bibliothèque de Dante".

Exposition "Genève et la Grèce. Une amitié au service de l'indépendance" au Musée d'Art et d'Histoire de Genève du 15 octobre 2021 au 13 février 2022

L'exposition, organisée à l'initiative de la Fondation Hardt en collaboration avec le Musée d'art et d'histoire de la Ville de Genève (MAH), a été présentée au Musée d'art et d'histoire du 15 octobre 2021 au 13 février 2022. L'exposition était accompagnée d'un catalogue richement illustré. Une journée de réflexion organisée le 15 octobre 2021 par la Fondation Hardt s'est tenue dans l'enceinte du Musée d'art et d'histoire. L'exposition a été financée grâce aux dons généreux de mécènes.

Prix de la Fondation Hardt

Pour la onzième année, le Prix de la Fondation Hardt a été proposé en 2021. Il vient couronner un travail de maturité présenté par un ou une élève d'un collège genevois.

Donateurs et mécènes

Pour son fonctionnement, la Fondation a pu bénéficier en 2021 des subsides ou dons de la Confédération suisse, de la République et Canton de Genève, de la Commune de Vandœuvres, de l'Université de Genève et de sa Faculté des lettres, enfin de donateurs anonymes.

La Fondation exprime sa gratitude à ces généreux mécènes, sans lesquels son action ne pourrait se poursuivre. La Fondation est reconnaissante envers toutes les personnes qui lui font don de livres scientifiques pour enrichir sa bibliothèque.

Collaborateurs, Conseil de fondation et Commission scientifique

Collaborateurs

- Gary Vachicouras, secrétaire général (jusqu'au 28 février 2021)
- Sabrina Ciardo, bibliothécaire et administratrice (depuis le 1^{er} mars 2021)
- Patricia Burdet, secrétaire-comptable
- Heidi Dal Lago, gouvernante-cuisinière
- Marc Smith, soutien informatique
- Pascale Derron, éditrice des *Entretiens*
- Amadou Lamine Diene, personnel de maison
- Fernando Manuel Mendes, jardinier-concierge

Conseil de fondation

- Pascal Couchepin, ancien conseiller fédéral, président
- Pierre Ducrey, professeur honoraire de l'Université de Lausanne, directeur
- Jan Blanc, professeur à l'Université de Genève, doyen de la Faculté des lettres, représentant de l'Université de Genève
- Claude Demole
- Sylvian Fachard, professeur à l'Université de Lausanne, directeur de l'École suisse d'archéologie en Grèce
- Guillaume Fatio, BMG Avocats
- Guillaume Pictet, de Pury Pictet Turrettini & Cie S.A.

- Madeleine Rousset Grenon, représentante de l'État de Genève
- Charlotte de Senarclens
- Jean Terrier, professeur honoraire de l'Université de Genève

Commission scientifique

- Angelos Chaniotis, professeur à l'Institute for Advanced Study, Princeton, président
- Alessandro Barchiesi, professeur à l'Université de Sienne / New York University
- Cédric Brélaz, professeur à l'Université de Fribourg
- Paolo Crivelli, professeur à l'Université de Genève, représentant de la Faculté des lettres de l'Université de Genève
- Pierre Ducrey, professeur honoraire de l'Université de Lausanne
- Sylvian Fachard, professeur à l'Université de Lausanne, directeur de l'École suisse d'archéologie en Grèce
- Valérie Fromentin, professeur à l'Université de Bordeaux
- Christina Kraus, professeur à l'Université de Yale
- Jürgen Leonhardt, professeur à l'Université de Tübingen
- Irmgard Männlein-Robert, professeur à l'Université de Tübingen
- Damien Nelis, professeur à l'Université de Genève
- Ineke Sluiter, professeur à l'Université de Leiden
- Jean Terrier, professeur honoraire de l'Université de Genève
- Rosalind Thomas, professeur à l'Université d'Oxford
- Voula Tsouna, professeur à l'Université de California at Santa Barbara
- Catherine Virlouvet, professeur d'histoire ancienne émérite, Aix-Marseille Université

Le 27 avril 2022
Pierre Ducrey, directeur

II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder (selon les informations reçues / gemäss den erhaltenen Angaben)

a. Publications / Publikationen 2021

[Monographies et articles, les comptes-rendus ne sont pas mentionnés /
Monographien und Aufsätze, Rezensionen werden nicht aufgeführt]

David Amherdt

1. Michel de L'Hospital, *Carmina*, Livre V, édité, traduit et commenté par D. Amherdt, L. Chappuis Sandoz, P. Galand et L. Petris, Genève 2021.
2. "Les *Carmina* de Michel de L'Hospital: de l'imperfection littéraire à la perfection morale?", in: X. Bonnier, S. Laigneau-Fontaine (éds.), *L'imperfection littéraire et artistique en Europe. Antiquité – XXI^e siècle*, Paris 2021, 325–336.
3. "Rire et humour dans la correspondance d'Heinrich Glareanus (1488–1563)", in: M. Charrier-Vozel (éd.), *Le rire des épistoliers. XVI^e–XVIII^e siècle*, Rennes 2021, 117–128.
4. D. Amherdt, I. J. García Pinilla, "Les *Philadelphearum libri duo* de Hieronymus Rupeus. Un instantané du monde humaniste parisien en 1537", in: *Bibliothèque d'humanisme et Renaissance* 83, 2021, 425–456.

Jean-Jacques Aubert

- "The legal capacity of public slaves", in F. Luciani (ed.), *Being Everybody's Slaves. Public Slavery in the Ancient and Modern World*, Oxford 2021, 21–29.

Ulrike Babusiaux

1. *Wege zur Rechtsgeschichte: Römisches Erbrecht*, 2. Aufl., Köln/Wien/Weimar 2021.
2. "§ 22. Frankreich", in: K. Riesenhuber (Hg.), *Europäische Methodenlehre. Handbuch für Ausbildung und Praxis*, 4. Aufl., Berlin/New York 2021, 743–783.
3. "§ 21. France", in: K. Riesenhuber (ed.), *European Legal Methodology*, 2. Aufl., Cambridge 2021, 582–619.
4. "Nicht nur eine Frage des Stils – Zur neuen Begründungspraxis der französischen Cour de cassation", in: *JuristenZeitung (JZ)* 76, 2021, 637–646.

Lorenz E. Baumer

1. "Säule und Grab. Die Trajanssäule in ihrem monumentalen und urbanistischen Kontext", in: D. Boschung, A. Schäfer, M. Trier (Hgg.), *Erinnerte Macht. Antike Herrschergräber in transkultureller Perspektive*, Paderborn 2021, 175–198.
2. "Un problème très ancien. Le traitement des statues impopulaires dans l'Antiquité tardive", in: *Denkmal – Monument. Bulletin de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales ASSH* 1, 2021, 40–43. – online: *Penser un Mo(nu)ment. Textes d'expert-e-s*, Site web de l'Académie suisses des sciences humaines et sociales (ASSH): <https://penser-un-monument.ch/debat> (publié en ligne le 21 mars 2021). Blog de l'ASSH: <https://www.sagw.ch/sagw/>

aktuell/blog/details/news/un-probleme-tres-ancien-le-traitement-des-statues-impopulaires-dans-lantiquite-tardive (publié en ligne le 1^{er} juillet 2021).

3. F. Albertin, L. E. Baumer, M. Bettuzzi et al., "X-ray computed tomography to study archaeological clay and wood artefacts at Lilybaeum", in: *The European Physical Journal Plus* 136, 2021, 513, online – <https://doi.org/10.1140/epjp/s13360-021-01465-1>.
4. L. E. Baumer, P. Birchler Emery, V. Nobs, "Un projet de collaboration et de recherche archéologique sino-suisse sur les échanges culturels le long de la route de la soie", in: *Bulletin SAKA-ASAC*, 2021, 11–13.
5. L. E. Baumer, A. Simosi, "Nouvelles recherches à Anticythère", in: *École suisse d'archéologie en Grèce (ESAG) – Rapport annuel*, 2021, 22–23.

Valéry Berlincourt

1. "Observations sur les constellations paratextuelles dans les miscellanées philologiques", in: G. Abbamonte, M. Laureys, L. Milette (edd.), *I paratesti nelle edizioni a stampa dei classici greci e latini (XV–XVIII sec.)*, Pisa 2020, 281–306 (paru en 2021).
2. Site web *Digital Statius: the Achilleid*, <http://achilleid.unige.ch>, publication collaborative sous la direction de Damien Nelis.

Anton Bierl

1. *Sappho: Lieder. Griechisch/Deutsch*, hg. und übersetzt sowie mit Anmerkungen und Nachwort versehen von Anton Bierl, Stuttgart 2021.
2. "Übersetzung", in: A. Bierl, J. Latacz (Hgg.), *Homers Ilias. Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK) (Sammlung wissenschaftlicher Commentare)* vol. XII.1.: *Einundzwanzigster Gesang*: Text von M. West (†), Übersetzung von A. Bierl, Berlin/Boston 2021.
3. A. Bierl, J. Latacz (Hgg.), *Homers Ilias. Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK) (Sammlung wissenschaftlicher Commentare)* vol. XII.1.: *Einundzwanzigster Gesang*: Text von M. West (†), Übersetzung von A. Bierl, Berlin/Boston 2021.
4. A. Bierl, J. Latacz (Hgg.), *Homers Ilias. Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK) (Sammlung wissenschaftlicher Commentare)* vol. XII.2.: *Einundzwanzigster Gesang*: Kommentar von M. Coray und M. Krieter-Spiro, Berlin/Boston 2021.
5. "The Deeper Structure of Religious Discourse in Aristophanes' *Wealth*: Plutos, the Eiresione, Metaphor, and the Reevaluation of the Vegetation Paradigm", in: A. Grilli, F. Morosi (eds.), *The World of Aristophanes. Forms and Problems of Attic Old Comedy*, *Dioniso* 2020/2021, nuova serie, nn. 10/11, 255–298.
6. "Pratinas and Euripides: Wild Origins, Choral Self-Reference and Performative Release of Dionysian Energy in Satyr Drama", in: A. P. Antonopoulos, M. M. Christopoulos, G. W. M. Harrison (eds.), *Reconstructing Satyr Drama*, Berlin/Boston 2021, 337–359.
7. "Narrative Strategien der *lysis* in ausgewählten Szenen von *Ilias* 24 und die Umsetzung in der *Ilias Latina*. Aufschub im Monumentalen und Hervorhebung der archaischen anthropologischen Grunderfahrung im Leid vs. *Ilias light* mit

- römischen Anstrich", in: M. J. Falcone, C. Schubert (eds.), *Ilias Latina: Text, Interpretation, and Reception*, Leiden 2021, 115–142.
8. "New Thoughts on Metatheatre in Attic Drama: Self-Referentiality, Ritual and Performativity as Total Theatre", in: E. Paillard, S. Milanezi (eds.), *Theatre and Metatheatre: Definitions, Problems, Limits*, Berlin/Boston 2021, 107–129.
 9. "Choral Dance as Play: Paizein in Greek Drama, or Body Movement as Sexual Attraction between Gender and Genre", in: V. Dasen, M. Vespa (éds.), *Play and Games in Classical Antiquity. Definition, Transmission, Reception / Jouer dans l'Antiquité classique. Définition, transmission, réception*, Liège 2021, 29–47.
 10. "Sappho, the Shining Star. Illuminating the Fragments of the World's Most Famous Female Poet", in: *Antigone: Open-access resources for the Classics-keen and curious*, October 2021, online – <https://antigonejournal.com/2021/10/sappho-shining-star/>.
 11. "Sappho und der Eros: Mit einem Essay", in: *Philosophiemagazin* 6, 2021, 66–73, Essay 68–73 (Klassiker: Große Ideen verstehen), einschliesslich Sammelbeilage Nr. 60 (Lieder-Auszug).

Margarethe Billerbeck

- M. Billerbeck, A. Neumann-Hartmann, *Stephanos von Byzanz. Grammatiker und Lexikograph* (Supplementa Byzantina 12), Berlin/Boston 2021.

David Bouvier

1. "Athéna, Éros, Ulysse, Nausicaa, des lavoirs, un lion et une balle dans l'Odyssée", in: V. Dasen (éd.), Dossier "Éros en jeu", *Mètis. Anthropologie des mondes grecs et romains* 19, 2021, 13–35.
2. "Poétique du polythéisme. Organisation linguistique des systèmes anthroponymique et théonymique dans l'Iliade", in: C. Bonnet, G. Pironti (éds.), *Les dieux d'Homère III. Attributs onomastiques*, Liège 2021, 121–144.

Renate Burri

1. "Michele Apostolio e la produzione di manoscritti di contenuto geografico: il Parm. Pal. 9 nel suo contesto", in: *Scripta* 14, 2021, 51–60.
2. "Die byzantinische Kartenredaktion der *Geographie* des Ptolemaios und ihre Handschriften", in: M. Solitario, E. Iakovou (Hgg.), *Tropheia. Festschrift für Heinz-Günther Nesselrath zum 60. Geburtstag*, Stuttgart 2021, 145–167.
3. <https://swissbyz.ch>: Webseite mit Blog von Renate Burri, entstanden im Rahmen des Forschungsprojekts "In the Name of the Rose: Searching for Unknown, Lost, and Forgotten Greek Manuscripts and Texts" (öffentlich lanciert am 05.02.2021).

Claude Calame

1. *L'uomo e il suo ambiente. Al di là dell'opposizione nature/cultura*, Palermo 2021 (trad. di *Avenir de la planète et urgence climatique. Au-delà de l'opposition nature/culture*, 2016).
2. "L'homme en société et ses relations avec l'environnement: ni nature, ni Gaïa", in: *Les Possibles* 26, 2020-21, 1–11, online – <https://france.attac.org/nos-publications/les-possibles/numero-26-hiver-2020-2021/dossier-vers-la-fin>

de-la-separation-societe-nature/article/l-homme-en-societe-et-ses-relations-techniques-avec-l-environnement-ni-nature.

3. "The Greek Pathology of Love and the Pragmatics of Erotic Poetry", in: D. Kanellakis (ed.), *Pathologies of Love in Classical Literature*, Berlin/Boston 2021, 50–63.
4. "L'identità complessa. Fabbricazione culturale e sociale dell'uomo in interazione antropologica con gli altri e con l'ambiente", in: F. Remotti (ed.), *Sull'identità*, Milano 2021, 147–172.
5. "Greek Lyric Poetry, a Non-Existent Genre?", in: *Museum Sinicum* 3, 2021, 255–283 (en chinois).
6. "Le chant choral des jeunes filles à Sparte. Cadences poétiques, rythmes rituels, arts musicaux et identité sexuée", in: *Museum Sinicum* 3, 2021, 284–303 (en chinois).
7. "Nommer, qualifier, invoquer les divinités: procédures énonciatives et pragmatique poétique des formes hymniques", in: Th. Galoppin, C. Bonnet (eds.), *Divine Names on the Spot: Towards a Dynamic Approach of Divine Denominations in Greek and Semitic Contexts*, Göttingen 2021, 93–114.
8. "Les jeux poétiques d'Éros: le désir amoureux en performances musicales", in: V. Dasen, M. Vespa (eds.), *Play and Games in Classical Antiquity. Definition, Transmission, Reception / Jouer dans l'Antiquité classique. Définition, Transmission, Réception*, Liège 2021, 79–91.
9. "La pragmatique de l'adresse homérique aux dieux entre qualifications poétiques et appellations rituelles: 'Apollon à l'arc d'argent'", in: C. Bonnet, G. Pironti (éds.), *Les dieux d'Homère III. Attributs onomastiques*, Liège 2021, 145–156.

Valentina Calzolari Bouvier

1. "Fra Edessa e Bisanzio: la circolazione e la traduzione dei testi apocrifi cristiani in Armenia", in: R. B. Finazzi et al. (edd.), *Circolazione di testi e superamento delle barriere linguistiche e culturali nelle tradizioni orientali*, Roma 2021, 93–111.
2. "Krikor Beledian et l'Écriture de la Catastrophe", in: A. Donabedian, S. Dvayan, V. Kurshudyan (éds.), *Krikor Beledian et la littérature arménienne contemporaine*, Paris 2021, 95–118.
3. "Women's Emancipation and Armenian Literature in the Ottoman Empire at the Dawn of the 20th Century": Introduction à S. Dussap, *Mayda. Echoes of Protest*, Boston 2020, XV–XXXVII (livre récompensé du 'Dr. Sona Aronian Book Prizes for Excellence in Armenian Studies' en 2021).

Matteo Capponi

1. "A Gesture That Reveals Itself As a Gesture: Thinking About the Metatheatricity of the Body in Greek Tragedy", in: E. Paillard, S. Milanezi (eds.), *Theatre and Metatheatre: Definitions, Problems, Limits*, Berlin/Boston 2021, 133–147.
2. "Lire c'est dire: des exercices 'théâtraux' pour consolider les savoirs et appréhender les textes antiques", in: A. Esteves, F. Kimmel-Clauzet (éds.), *La lecture antique en V.O. Lire en classe des textes latins et grecs aujourd'hui*, Grenoble 2021, 135–153.

3. "'Mille et une Iliades': Homère de la salle de classe à la scène", in: Chr. De-loince-Louette, A. Sahla (éds.), *Homère pour tous. Stratégies d'appropriation des poèmes homériques (France, XVI^e–XXI^e s.)*, Grenoble 2021, 351–372.
4. M. Capponi, S. Padiglia, "Orphée au pays des playmobils: enseigner la culture antique en contexte COVID", in: F. Pasche Gossin, Chr. Riat (éds.), *L'école, la formation et la recherche en éducation face à l'urgence*, Neuchâtel 2021, 33–41.

Carmen Cardelle de Hartmann

1. "Von Dichtern und Bienen: Die Bienenwelt in poetologischen Gleichnissen", in: M. Grünbart et al. (Hgg.), *Imitationen. Systematische Zugänge zu einem kulturellen Prinzip des Mittelalters*, Paderborn 2021, 141–175.
2. "The whole and parts of Aldhelm's De metris et enigmatibus ac pedum regulis (Epistola ad Acircium)", in: S. Bruce (ed.), *Litterarum dulces fructus: Studies in Honour of Michael W. Herren on his 80th Birthday*, Turnhout 2021, 103–134.
3. "Dialogue und Dialog: Literarische Dialoge über Christentum und Judentum im lateinischen Mittelalter", in: M. Delgado et al. (Hgg.), *Apologie, Polemik, Dialog. Religionsgespräche in der Christentumsgeschichte und in der Religionsgeschichte*, Basel 2021, 143–163.
4. "Entre Renacimientos: transmisión textual, público y contextos de la literatura latina de la Baja Edad Media", in: C. Codoñer et al. (edd.), *Nuevos estudios de Latín Medieval Hispánico*, Firenze 2021, 21–45.

Laure Chappuis Sandoz

1. Michel de L'Hospital, *Carmina, Livre V*, édité, traduit et commenté par D. Amherdt, L. Chappuis Sandoz, P. Galand et L. Petris, Genève 2021.
2. "*Pingue ingenium, crassa Minerva*: le gras de l'esprit ou l'imperfection au service de la liberté", in: X. Bonnier, S. Laigneau-Fontaine (éds.), *L'Imperfection littéraire et artistique en Europe. Antiquité – XXI^e siècle*, Paris 2021, 65–79.

Olivier Curty

1. "Une inscription de gymnasiarque à Thémisonion (Phrygie du sud)", in: K. Balbuza et al. (eds.), *Antiquitas Aeterna. Classical Studies Dedicated to Leszek Mrozewicz on His 70th Birthday*, Wiesbaden 2021, 55–62.
2. "Religions antiques et modernes", in: *La Liberté*, 24 juin 2021.
3. "Tirage au sort des juges: une nouvelle idée?", in: *La Liberté*, 16 novembre 2021.

Véronique Dasen

1. (éd.), Dossier "Éros en jeu", in: *Mètis. Anthropologie des mondes grecs et romains* 19, 2021.
2. "Jeux d'Éros: enjeux et pistes historiographiques", in: V. Dasen (éd.), Dossier "Éros en jeu", *Mètis. Anthropologie des mondes grecs et romains* 19, 2021, 7–12.
3. V. Dasen, N. Mathieu, "Margaris ou l'amour en jeu", in: V. Dasen (éd.), Dossier "Éros en jeu", *Mètis. Anthropologie des mondes grecs et romains* 19, 2021, 123–146.
4. V. Dasen, Th. Haziza (éds.), Dossier thématique "Jeux, normes et transgressions", in: *Kentron. Revue pluridisciplinaire du monde antique* 36, 2021.

5. V. Dasen, Th. Haziza, "Jeu, normes et transgressions: Introduction au dossier thématique", in: V. Dasen, Th. Haziza (éds.), Dossier thématique "Jeux, normes et transgressions", *Kentron. Revue pluridisciplinaire du monde antique* 36, 2021, 19–28.
6. V. Dasen, F. Spadini (éds.), Numéro spécial "Bijoux antiques: de l'ornement au talisman. Identités et pratiques sociales", in: *Gemmae. International Journal on Glyptic* 3, 2021.
7. V. Dasen, F. Spadini, "Omphale and Heracles: a Knotted Life", in: V. Dasen, F. Spadini (éds.), Numéro spécial "Bijoux antiques: de l'ornement au talisman. Identités et pratiques sociales", *Gemmae. International Journal on Glyptic* 3, 2021, 61–82.
8. V. Dasen, M. Vespa (eds.), *Play and Games in Classical Antiquity. Definition, Transmission, Reception / Jouer dans l'Antiquité classique. Définition, transmission, réception* (Jeu/Play/Spiel 2), Liège 2021.
9. V. Dasen, M. Vespa, "In Search of a Definition", in: V. Dasen, M. Vespa (eds.), *Play and Games in Classical Antiquity. Definition, Transmission, Reception*, Liège 2021, 5–16.
10. "Roman Childhood Revisited", in: L. A. Beaumont, M. Dillon, N. Harrington (eds.), *Children in Antiquity. Perspectives and Experiences of Childhood in the Ancient Mediterranean*, London 2021, 105–120.
11. "Medicine", in: Chr. Baron (ed.), *The Herodotus Encyclopedia*, Hoboken 2021, 875–876.
12. "Playing with Life Uncertainties in Antiquity", in: K. Marciniak (ed.), *Our Mythical Hope: The Ancient Myths as a Medicine for the Hardships of Life in Children's and Young Adults' Culture*, Warsaw 2021, 71–88.
13. "Le pouvoir des pierres: de la *sphragis* au médicament estampillé", in: Th. Gallopin, C. Guillaume-Pey (dir.), *Ce que peuvent les pierres. Vie et puissance des matières lithiques entre rite et savoirs*, Liège 2021, 135–162.
14. "Chnoubis, le serpent léontocéphale", in: G. Delley (dir.), *Des choses. Une archéologie des cas à part*, Hauterive 2021, 330–337.
15. V. Dasen, A. Pace, "Los juegos en el mundo griego", in: R. Graells i Fabregat, M. F. Pérez Blasco (edd.), *El guerrero íbero y el juego. Estrategia, azar y estatus*, Catalogue d'exposition au Museo Arqueológico y de Historia de Elche (Mayo – septiembre 2021), Alicante 2021, 42–45.
16. "Healing Stones and Images/Heilende Steine und Bilder", in: *Cahns Quaterly* 2, 2021, 4–5.
17. B. Carè, V. Dasen, U. Schädler (eds.), *Back to the Games: Reframing Play and Games in Context. XXI Board Game Studies Annual Colloquium, International Society for Board Game Studies, April, 24–26, 2018, Benaki Museum – Italian School of Archaeology at Athens* (Board Games Studies Supplement), Lisbon 2021.
18. V. Dasen, J. Gavin, "Game Board or Abacus? Greek Counter Culture Revisited", in: B. Carè, V. Dasen, U. Schädler (eds.), *Back to the Games: Reframing Play and Games in Context*, Lisbon 2021, 222–271.

Romeo Dell'Era

1. G. L. Gregori, R. Dell'Era (a cura di), *I Romani nelle Alpi. Storia, epigrafia e archeologia di una presenza. Atti del convegno internazionale (Losanna, 13–15 maggio 2019)*, Roma 2021.
2. R. Dell'Era, G. L. Gregori, "Amministrazione imperiale e popoli alpini al tempo di Domiziano. Il caso del *procurator Augusti Alpium Cottianarum et Pedatium*

Tyrionum et Cammuntiorum et Lepontiorum", in: *Ancient Society* 51, 2021, 157–191.

3. G. L. Gregori, R. Dell'Era, "Gli interventi domiziani su alcune comunità dell'arco alpino", in: M. D. Dopico Caínzos, M. Villanueva Acuña (eds.), *Aut oppressi serviunt... La intervención de Roma en la comunidades indígenas*, Lugo 2021, 177–187.
4. "Il contributo di Benedetto Giovio alla conoscenza dell'epigrafia romana e dell'edilizia religiosa del Mendrisiotto", in: *Percorsi di ricerca (Working Papers del LabiSAIp)*. Serie II, 3, 2021, 7–31.
5. "Nuova interpretazione di iscrizioni e immagini campanarie sinora ritenute graffite nel mantello d'argilla", in: *Quaderni Campanologici* 2021, Como 2021, 37–51.

Pierre Ducrey

1. Contributions au catalogue de l'exposition: "Genève et la Grèce. Une amitié au service de l'indépendance", Genève, Musée d'art et d'histoire, du 15 octobre 2021 au 13 février 2022.
2. Éditorial et contributions à: "Jean Capodistrias, la Suisse et la Grèce", in: *Pas-sé Simple*, novembre 2021.

Lavinia Galli Milić

1. L. Galli Milić, D. Nelis, "Lucan's Pharsalia Book one: A New Epic Program", in: P. Roche (ed.), *Reading Lucan's Civil War: A Critical Guide*, Norman 2021, 18–35.
2. L. Galli Milić, A. Stoehr-Monjou (éds.), *Au-delà de l'épithalame. Le mariage dans la littérature latine (III^e s. av. – VI^e s. ap. J.-C.)*, Turnhout 2021.
3. L. Galli Milić, A. Stoehr-Monjou, "Introduction", in: L. Galli Milić, A. Stoehr-Monjou (éds.), *Au-delà de l'épithalame. Le mariage dans la littérature latine*, Turnhout 2021, 7–20.
4. "*Pelea iam desiste queri thalamosque minores* (Stat. *Achil.* 1.90): le mariage en filigrane dans l'*Achilléide* de Stace", in: L. Galli Milić, A. Stoehr-Monjou (éds.), *Au-delà de l'épithalame. Le mariage dans la littérature latine*, Turnhout 2021, 221–243.

Peter Grossardt

1. "'Das Land der Griechen (auch) mit der Seele suchend.' Zur Prägung von Heinrich Schliemanns öffentlichem und privatem Leben durch 'Ilias' und 'Odyssee'", in: *Gymnasium* 128, 2021, 15–47.
2. "Sprachliche Bemerkungen zu Poggio Bracciolinis Brief aus Baden (I 46 Harth)", in: *Neulateinisches Jahrbuch* 23, 2021, 59–84.
3. "Zur Frage nach dem Umfang und der Bedeutung der Hinweise auf die Philosophie Epikurs in Flavius Philostrats *Vita Apollonii* und *Heroikos*. Eine Entgegnung auf die 'Evaluation' von Gerard Boter", in: *Würzburger Jahrbücher* 45, 2021, 193–242.

Nikolas Hächler

1. M. Horster, N. Hächler (eds.), *The Impact of the Roman Empire on Landscapes. Proceedings of the Fourteenth Workshop of the International Network*

- "Impact of Empire" (Mainz, June, 12–15, 2019) (Impact of Empire 41), Leiden/Boston 2021.
2. "Post hos nostra terra est. Mapping the Late Roman Ecumene with the *Expositio totius mundi et gentium*", in: M. Horster, N. Hächler (eds.), *The Impact of the Roman Empire on Landscapes. Proceedings of the Fourteenth Workshop of the International "Network Impact of Empire"*, Leiden/Boston 2021, 263–280.
 3. M. Horster, N. Hächler, "Le regard du vainqueur?", in: M. Horster, N. Hächler (eds.), *The Impact of the Roman Empire on Landscapes. Proceedings of the Fourteenth Workshop of the International "Network Impact of Empire"*, Leiden/Boston 2021, 3–17.
 4. "Anordnungen zu jüdischen Zwangstaufen unter Kaiser Herakleios (610–641) als Folgen staatlicher Resilienzstrategien", in: *Byzantion* 91, 2021, 155–195.
 5. "Et divites et omnibus bonis ornati sunt. The depiction of Roman civitates in the *Expositio Totius Mundi et Gentium*", in: *Museum Helveticum* 78, 2021, 87–113.
 6. J. Bartels, N. Hächler, "Epigraphica Helvetica. A. Publikationen zu in der Schweiz gefundenen Inschriften der Jahre 2019–2020", in: *Museum Helveticum* 78, 2021, 146–148.

Henriette Harich-Schwarzbauer

1. "Satirische Transformation des Epithalamiums des Sidonius Apollinaris, Carm., 15", in: L. Galli Milić, A. Stoehr-Monjou (éds.), *Au-delà de l'épithalame. Le mariage dans la littérature latine (III^e s. av. – VI^e s. ap. J.-C.)*, Turnhout 2021, 401–417.
2. "Africa, Famula Romae: Constructions of Ethnic Identity in Claudian's Panegyrics", in J. Fabre-Serris, A. Keith, F. Klein (eds.), *Identities, Ethnicities and Gender in Antiquity*, Berlin 2021, 251–263.
3. "Künstlichkeit, nicht Kunst. Poesie und Rhetorik in 'Die Zeit Konstantin's des Großen'", in: A. Beyer, S. Burghartz, L. Burkart (Hgg.), *Burckhardt. Renaissance. Erkundungen und Relektüren eines Klassikers*, Göttingen 2021, 60–78.

Lucius Hartmann

- L. Hartmann, N. Hungerbühler, "Vierte Konferenz zum Übergang Gymnasium–Universität – Schlussbericht: Einleitung", in: *Gymnasium Helveticum* 3a, 2021, 3–5.

Gerlinde Huber-Rebenich

- G. Huber-Rebenich, S. Lütkemeyer, "Non-Ovidian 'Immigrants' in Printed Illustration Cycles of the *Metamorphoses*", in: K. Enenkel, J. de Jong (eds.), *Re-inventing Ovid's Metamorphoses. Pictorial and Literary Transformations in Various Media, 1400–1800*, Leiden/Boston 2021, 9–34.

Tanja Itgenshorst

- "Religion als Ressource in den frühen Apoikien (mit einem Kommentar zu Frank Bernstein)", in: V. Clausen-Lage, D. Delp, X. Herren (Hgg.), *Text-Ressourcen. Agrarische, soziale und poetische Ressourcen in archaischer und hellenistischer Literatur*, Hildesheim 2021, 87–121.

Francesco Massa

1. F. Massa, N. Belayche (éds.), *Les philosophes et les mystères dans l'empire romain* (collection Religions), Liège 2021.
2. N. Belayche, F. Massa (eds.), *Mystery Cults in Visual Representation in Graeco-Roman Antiquity* (collection RGRW), Leiden/Boston 2021.
3. N. Belayche, F. Massa, Ph. Hoffmann (éds.), *Les mystères au II^e siècle de notre ère: un tournant* (collection BEHE/SR), Turnhout 2021.
4. "Danze estatiche e culti misterici. Miti storiografici e fonti antiche", in: *Studi e Materiali di Storia delle Religioni* 87/2, 2021, 491–506.
5. M. Attali, F. Massa, "A Pagan Temple, a Martyr Shrine, and a Synagogue in Daphne: Sharing Religious Sites in Fourth Century Antioch", in: M. Burchardt, M. Giorda (eds.), *Geographies of Encounter: The Rise and Fall of Multi-Religious Spaces*, Malden, MA 2021, 75–98.
6. "Liber et les autres: un réseau mystérique chez les païens de la fin du IV^e siècle", in: Y. Berthelet, F. van Haepere (éds.), *Dieux de Rome et du monde romain en réseaux: identités, modes et champs d'action*, Bordeaux 2021, 119–137.
7. "Les mystères de Mithra dans le miroir chrétien", in: L. Bricault et al. (éds.), *Le mystère Mithra: plongée au cœur d'un culte romain*, Bruxelles 2021, 331–342.
8. "Menadi, prostitute, devote: modelli di mania bacchica nell'età imperiale", in: D. Bonanno, I. Buttitta (edd.), *Narrazioni e rappresentazione del sacro femminile. Atti del convegno internazionale di studi in memoria di G. Martorana*, Palermo 2021, 247–259.

Jan B. Meister

1. "Antike und moderne Propaganda", in: *Historische Zeitschrift* 312, 2021, 587–613.
2. "Leichenzüge und Lachen. Humorräume und Lachkultur im antiken Rom", in: *Klio* 103, 2021, 188–210.
3. "'Schönes Material zum Scherzen'? Körperliche Besonderheiten in römischen Invektiven", in: U. Israel, J. Müller (Hgg.), *Körper-Kränkungen. Der menschliche Leib als Medium der Herabsetzung*, Frankfurt/New York 2021, 57–76.
4. "Aristokratischer Habitus als Modus der Differenzierung? Der homo novus Cicero und die römische Aristokratie", in: Th. Späth (Hg.), *Gesellschaft im Brief – Lire la société dans la lettre. Ciceros Korrespondenz und die Sozialgeschichte – La Correspondance de Cicéron et l'histoire sociale*, Stuttgart 2021, 161–178.

Arlette Neumann-Hartmann

1. M. Billerbeck, A. Neumann-Hartmann, *Stephanos von Byzanz. Grammatiker und Lexikograph* (Supplementa Byzantina 12), Berlin/Boston 2021.
2. "Chancen und Risiken des digitalen Publizierens", in: *Digiarch 2021. Kulturerbe im digitalen Zeitalter*, Basel 2021, 70–73.

Elodie Paillard

1. E. Paillard, S. Milanezi (eds.), *Greek Theatre and Metatheatre: Definitions, Problems, Limits*, Berlin/Boston 2021.

2. E. Paillard, S. Milanezi, "Theatre, Paratheatre, Metatheatre: What are we talking about?", in: E. Paillard, S. Milanezi (eds.), *Greek Theatre and Metatheatre: Definitions, Problems, Limits*, Berlin/Boston 2021, 1–16.
3. "Greek to Latin and Back: Did Roman Theatre Change Greek Theatre?", in: E. Paillard, S. Milanezi (eds.), *Greek Theatre and Metatheatre: Definitions, Problems, Limits*, Berlin/Boston 2021, 63–86.
4. "Secondary Characters' Rhetorical Skills in Fifth-Century Athenian Tragedy", in: M. C. Encinas Reguero, M. Quijada Sagredo (eds.), *Tragic Rhetoric. The Rhetorical Dimensions of Greek Tragedy*, Bari 2021, 143–184.

Christoph Riedweg

1. "Cyril of Alexandria", in: M. Edwards (ed.), *The Routledge Handbook of Early Christian Philosophy*, London 2021, 562–574.
2. "Pythagoreische Jenseitsvorstellungen – eine Spurensuche", in: I. Männlein-Robert (Hg.), *Seelenreisen und Katabasis. Einblicke ins Jenseits in antiker philosophischer Literatur. Akten der 21. Tagung der Karl und Gertrud Abel-Stiftung vom 30. Juli bis 1. August 2018 in Tübingen*, Berlin/Boston 2021, 35–80.
3. "Eine Religion für Frauen, Sklaven und Kinder? Zum Frauenbild der antichristlichen Polemiker des 2.–4. Jh. n. Chr.", in: B. Zimmermann (Hg.), *29. Salemer Sommerakademie: Frauen und Frauenbild in der Antike*, Baden-Baden 2021, 57–70.
4. "'Wie ein Blitz aus heiterem Himmel': Was machen Seuchen mit uns?", Interview mit David Werner, UZH News, 11.03.2021, online mit Video von Brigitte Blöchliger – <https://www.news.uzh.ch/de/articles/2021/Seuche-in-Athen.html>.
5. "Alexandria in the New Outline of *Philosophy in the Roman Imperial Period and in Late Antiquity*", in: B. Schliesser, J. Ruggemeier, Th. J. Kraus, J. Frey (eds.), *Alexandria – Hub of the Hellenistic World*, Tübingen 2021, 99–106.
6. "Facetten des Nous in der platonischen Anthropologie", in: J. Frey, M. Nägele (Hgg.), *Der Nous bei Paulus und in seiner Umwelt. Griechisch-römische, früh-jüdische und frühchristliche Perspektiven*, Tübingen 2021, 81–108.

Alessandra Rolle

1. (éd.), *Repenser la religion à Rome: crise de la République et représentation des dieux. Actes du colloque organisé à l'Université de Lausanne le 27 mai 2019*, *Aevum Antiquum* 20, 2021.
2. "Sapientiae vacare et guerre civile: le rôle de Vacuna/Victoria dans le 1^{er} livre des Antiquités divines", in: A. Rolle (éd.), *Repenser la religion à Rome: crise de la République et représentation des dieux*, *Aevum Antiquum* 20, 2021, 215–234.

Seraina Ruprecht

Unter Freunden. Nähe und Distanz in sozialen Netzwerken der Spätantike (Vestigia 74), München 2021.

Pierre Sanchez

1. "Zwischen Heiligen und Amphiktyonischen Kriegen: Die regionalen Konflikte um das Heiligtum von Delphi und die Kämpfe um die Hegemonie in Zentral-

griechenland", in: B. Bäbler, H.-G. Nesselrath (Hgg.), *Delphi: Apollons Orakel in der Welt der Antike*, Tübingen 2021, 233–263.

2. "Une émission monétaire inédite d'Amisos, *ciuitas libera et foederata* sous le Principat", in: *Revue Numismatique* 178, 2021, 115–136.

Petra Schierl

1. "Konstruktionen von Männlichkeit in der römischen Literatur. Ein Überblick über die altertumswissenschaftliche Forschung", in: *Gymnasium* 128, 2021, 397–413.
2. Gemeinsam mit den Herausgebern der Zeitschrift *Gymnasium: Konstruktionen von Männlichkeit in der römischen Literatur*, *Gymnasium* 128, 2021, 397–597.

Karin Schlapbach

1. L. Gianvittorio-Ungar, K. Schlapbach (eds.), *Choreonarratives. Dancing stories in Greek and Roman antiquity and beyond*, Leiden 2021.
2. L. Gianvittorio-Ungar, K. Schlapbach, "Introduction: Narratives in Motion", in: L. Gianvittorio-Ungar, K. Schlapbach (eds.), *Choreonarratives. Dancing stories in Greek and Roman antiquity and beyond*, Leiden 2021, 1–36.
3. "Making Sense: Dance in Ancient Greek Mystery Cults and in *Acts of John*", in: L. Gianvittorio-Ungar, K. Schlapbach (eds.), *Choreonarratives. Dancing stories in Greek and Roman antiquity and beyond*, Leiden 2021, 82–107.
4. "Dancing with Gods: Dance and Initiation in Ancient Greek Religious Practices", in: H. Walz (ed.), *Dance with God or the Devil? Interreligious, Intercultural and Interdisciplinary Debates on Dance and Religion(s)*, Göttingen 2021, 213–235.
5. "Sensing through dance in Roman religion", in: M. Lozat et al. (edd.), *Movimenti e funzioni rituali nel Mediterraneo antico: danza, estasi e corpi*, Roma 2021, 507–519.

Thomas Schmidt

"Un parallélisme presque parfait: la σύγκρισις des *Vies* de Démosthène et de Cicéron de Plutarque", in: *Exercices de rhétorique* (en ligne), 16, 2021; mis en ligne le 17 mai 2021 – <https://doi.org/10.4000/rhetorique.1125>.

Paul Schubert

1. *The bearers of business letters in Roman Egypt* (Papyrologica Bruxellensia 41), Bruxelles 2021.
2. "To heaven in a chariot: The incredible story of Poppaea Sabina", in: *Antigone* 8, online – <https://antigonejournal.com/2021/08/poppaea-sabina/>.

Camille Semenzato

1. "Alala ou ololugē – que crient les femmes?", in: *Greek and Roman Musical Studies* 9, 2021, 241–257.
2. C. Semenzato, S. Verdan, "Plongées et visions en mer grecque", in: *Cahiers "Mondes anciens"* 14, 2021, online.

Thomas Späth

1. (Hg.), *Gesellschaft im Brief – La société dans la lettre. Ciceros Korrespondenz und die Sozialgeschichte – La Correspondance de Cicéron et l'histoire sociale* (Collegium Beatus Rhenanus 9), Stuttgart 2021.

2. "Sozialgeschichte und Ciceros Korrespondenz als Chronotopos", in: Th. Späth (Hg.), *Gesellschaft im Brief – La société dans la lettre. Ciceros Korrespondenz und die Sozialgeschichte – La Correspondance de Cicéron et l'histoire sociale*, Stuttgart 2021, 9–25.
3. "Geschlecht und Epistolographie. Männlichkeit in Ciceros Briefen des Sommers 44", in: Th. Späth (Hg.), *Gesellschaft im Brief – La société dans la lettre. Ciceros Korrespondenz und die Sozialgeschichte – La Correspondance de Cicéron et l'histoire sociale*, Stuttgart 2021, 345–402.

Benjamin Straumann

1. "'Is the Law the Soul of the State?', Book review symposium on M. Koskeniemi's *To the Uttermost Parts of the Earth*", in: *European Journal of International Law* 32, 2021, 973–980.
2. "Grotius on Sociability", in: R. Lesaffer, J. Nijman (eds.), *The Cambridge Companion to Hugo Grotius*, Cambridge 2021, 157–177.

Joachim Szidat

"Grosse heidnische Geschichtsschreibung und historische Realität. Ein altes Problem und neue Fragen am Beispiel von Ammianus Marcellinus (Amm. 31,7,16; 21,5)", in: *Occidente/Oriente. Rivista internazionale di studi tardoantichi* 2, 2021, 21–32.

Lukas Thommen

Die römische Republik, Stuttgart 2021.

Jean-Yves Tilliette

1. "Peter Dronke (1934–2020)", in: *Mittelalterliches Jahrbuch* 56, 2021, 1–12 (trad. allemande par F. Rädle).
2. "Edélestand Du Méril (1801–1871), médiolatiniste... entre autres", in: F. Maillet, A. Corbellari (éds.), *Le Médiévisme érudit en France de la Révolution au Second Empire*, Genève 2021, 85–96.
3. "Du festin d'Évandre à celui de Baucis: Jean de Hauville lecteur du Policraticus", in: E. Chevreau et al. (éds.), *Droit, pouvoir et société au Moyen Âge. Mélanges en l'honneur d'Yves Sassier. Liber amicorum*, Limoges 2021, 249–260.
4. "Pierre Courcelle lecteur de Boèce: mérites et limites d'une méthode", in: *Recherches augustiniennes et patristiques* 39, 2021, 27–38.
5. "Étymologie et eschatologie: remarques sur le commentaire de Bernard Silvestre aux six premiers livres de l'Énéide (v. 1130–1140)", in: *Polymnia* 6, 2021, 96–114.
6. A. Le Huërou, J.-Y. Tilliette, "Marie-Madeleine, le retour: une méditation inédite sur le désespoir et la pénitence attribuable à Baudri de Bourgueil", in: S. L. Field et al. (éds.), *L'Épaisseur du temps. Mélanges offerts à Jacques Darlarun*, Turnhout 2021, 105–134.
7. "Scrittura letteraria e sacra Scrittura: la letteratura latina del secolo XII al confronto con le letterature volgari", in: A. Paravicini Bagliani, F. Santi (edd.), *Medioevo latino e cultura europea. In ricordo di Claudio Leonardi*, Firenze 2021, 187–204.

Mélessande Tomcik

1. "Looking for LVCAN: Weather Signs and Wordplay in the *Pharsalia* (5.541–550)", in: *Museum Helveticum* 78, 2021, 234–241.
2. "A Note on Verg. georg. 1.393–397", in: *Dictynna* 18, 2021, online – <https://journals.openedition.org/dictynna/2627>.

Pierre Voelke

1. "Le chœur des étoiles dans la poésie grecque", in: J. Légeret, O. Thévenaz (éds.), *CIEL! Regards croisés sur un espace commun entre les littératures*, Lausanne 2021, 117–135.
2. "Satyr Drama, Dithyramb, and Anodoi", in: A. Antonopoulos et al. (eds.), *Reconstructing Satyr Drama*, Berlin/Boston 2021, 81–99.

b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

David Amherdt

1. Projet FNS "*Humanistica Helvetica*. La littérature latine des humanistes suisses" (avril 2020 – mars 2024).
2. Coédition des *Carmina* de Michel de L'Hospital (Université de Neuchâtel).
3. Publication des *Philadelphiarum seu lusuum fraternalium libri duo* (1537) de Hieronymus Rupeus (avec I. García Pinilla, Tolède, Universidad de Castilla-La Mancha).

Ulrike Babusiaux

1. U. Babusiaux, C. Baldus, W. Ernst, F.-S. Meissel, J. Platschek, T. Rübner (Hgg.), *Handbuch des Römischen Privatrechts*, Tübingen (erscheint 2022), ca. 1800 S.
2. Projektleitung des SNF-finanzierten Forschungsprojekts "Pflicht zur Erinnerung? Lateinische Grabinschriften als Quelle des römischen Testamentsrechts"; Projektdauer: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024.
3. Mitglied des Exekutivausschusses und Co-Leiterin von Schwerpunkt 1 "Normativität der menschlichen Fortpflanzung" des URPP-Projekts "Human Reproduction Reloaded"; Projektdauer: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2028.

Lorenz E. Baumer

1. La sculpture grecque de la première moitié du 4^e siècle (projet de publication).
2. Les collections de moulages à Genève.
3. Projet Lilybée, "Archéologie solidaire". Fouilles et recherches archéologiques en Sicile occidentale. En collaboration avec A. Mistretta et la Regione Sicilia.
4. Rome en Chine – Témoignages archéologiques pour une relation à longue distance. En collaboration avec l'Institut d'archéologie et de muséographie de l'Université de Renmin (Pékin).
5. Fouilles subaquatiques à Anticythère.

Valéry Berlincourt

1. Monographie: *Réécriture et auto-allusion dans les poèmes politiques de Claudien*.
2. Edition critique numérique de l'*Achilleïde* de Stace dans le cadre du projet FNS "Digital Statius: the *Achilleid*" dirigé par Damien Nelis, Université de Genève, <http://p3.snf.ch/project-189375>.
3. Miscellanées philologiques de la Renaissance.
4. Monographie: *Imprimer une épopée classique: l'évolution du texte de la Thébaïde de Stace entre l'époque humanistique et l'aube de la philologie moderne*, Leiden [etc.] (Mnemosyne supplements).
5. Stace, *Thébaïde*, livre 3: édition, traduction et commentaire.

Arnaud Besson

1. La succession testamentaire en droit romain et dans les *leges barbarorum*.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

2. Le droit de la propriété des cités grecques sous le Principat: le patrimoine des élites des Cyclades et d'Asie mineure.

Anton Bierl

1. Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis-Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias.*
2. Buch über die Aktualität der griechischen Helden.

Margarethe Billerbeck

1. *Dionysios von Byzanz, Anaplos Bospori.* Einleitung, Ausgabe, Übersetzung und Kommentar.
2. Editorische Vorarbeiten im Rahmen des Projekts *Plutarch-Fragmente* (Thomas Schmidt).

David Bouvier

1. Iliadoscope: site web de mise en valeur du Genavensis gr. 44.
2. Pour une anthropologie de la poésie grecque.

Renate Burri

1. Byzantinische Buchproduktion in Ost und West nach dem Fall Konstantinopels (1453 – ca. 1500), Buchprojekt (provisorischer Titel).
2. Measuring the Heavens over Byzantium: An Anonymous Byzantine Treatise on the Astrolabe (Edition, Übersetzung, Kommentar).

Claude Calame

1. Poétiques de l'histoire et mémoire culturelle: du factuel au fictionnel en Grèce ancienne.
2. La voix poétique d'Orphée et l'écriture cosmogonique.
3. Politiques critiques: identités en conflit.

Valentina Calzolari Bouvier

1. Achèvement du volume *The Apocryphal Acts of the Apostles in Armenian* à paraître dans la collection *Studies on Early Christian Apocrypha* (Peeters).
2. Direction du volume collectif *Les arts libéraux et les sciences dans l'Arménie ancienne et médiévale* à paraître dans la collection Textes et Traditions (Vrin).
3. Membre du projet *International Lexicon of Philological Terminologies* (Princeton University Press) co-dirigé par A. Eusterschulte, M. Kern, G. Most; responsable de la section arménienne.
4. Réception du néoplatonisme alexandrin en Arménie. Dans ce cadre, recherches sur la version arménienne du texte grec des *Prolegomena* de David pour les *Commentaria in Aristotelem Armeniaca* (*Philosophia Antiqua*, Brill).

Matteo Capponi

Modélisation du théâtre de Dionysos et performances tragiques en 3D.

Carmen Cardelle de Hartmann

Kommentar des *Dialogus* von Petrus Alfonsi.

Laure Chappuis Sandoz

1. Coédition, traduction et commentaire des *Carmina* de Michel de L'Hospital.

- II. Aktivitäten individuellen / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projekte de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

2. Poésie latine et genres littéraires.
3. Littérature érotique.

Olivier Curty

1. Les inscriptions gymnasiarchiques de Pergame à l'époque royale et au début de la province d'Asie.
2. Les gymnases dans l'Asie Mineure méridionale. Diffusion régionale et évolution d'une institution civique emblématique dans l'Antiquité (sous la direction des Prof. P. Fröhlich et Ch. Schuler).
3. L'Antiquité dans les écoles fribourgeoises.

Véronique Dasen

1. Projet ERC Advanced *Locus Ludi. The Cultural Fabric of Play and Games in Classical Antiquity*, 2017–2023, <https://locusludi.ch/>.
2. Projet FNS *Poupées articulées grecques et romaines (X^e s. av. J.-C. / VII^e s. apr. J.-C.). Approches archéologiques et anthropologiques*, 2020–2024.
3. Projet FNS COST, *Fashion in the West: Bodies, Dress and Identities in Apulian Iconography (5th–3rd cent. BC)*, 1.1.2022–31.1.2025.

Nikolas Hächler

1. Resilienz und Vulnerabilität des oströmisch-byzantinischen Reiches unter Kaiser Herakleios (610–641) [Habitationsprojekt].
2. Ciceronian Justice in Lactantius' and Augustine's Political Thought [ERC-fellowship "The Just City"].

Adrian Häusler

L'envoi en possession en droit roman (thèse de doctorat).

Henriette Harich-Schwarzbauer

1. Muse – Musse – Musseraum II (SNF-Projekt 1.2.2022–31.1.2023).
2. Claudian, carmina minora (Einleitung, Übersetzung, Kommentar).
3. Arachne und ihre Schwestern.
4. Hypatia von Alexandria – Forschungsbericht.

Gerlinde Huber-Rebenich

SNF-Sinergia-Projekt "*Lege Iosephum! Ways of Reading Josephus in the Latin Middle Ages*" (<https://www.legejosephum.unibe.ch/>).

Tanja Itgenshorst

1. "Memory – Archeology – Identity": Panel (*Major Theme*) beim 23. Weltkongress des International Committee for Historical Sciences (ICHS – CISH), 2022 in Poznan (Organisation in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sebastian Brather, Archäologie für Frühgeschichte und Mittelalter, Universität Freiburg/Breisgau); mit nachfolgender Publikation.
2. "Im Spiegel der Republik – die *Facta et Dicta Memorabilia* des Valerius Maximus: Vollständige Neuübersetzung mit historischem Kommentar": Projekt mit vierjähriger Laufzeit, Bewilligung durch den Schweizerischen Nationalfonds im Frühjahr 2019 (Beitrag Nr. 100015_185282), Laufzeit 2020–2024.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

3. "Les fabriques de la norme dans le monde grec": Internationales Kolloquium zur Entstehung und Verbreitung von Normen im archaischen, klassischen und hellenistischen Griechenland (in Vorbereitung, geplant für die nähere Zukunft).

Brigitte Maire

1. Édition, traduction et commentaire du *De medicina* de Celse.
2. Édition, traduction et commentaire de Mustio.
3. Éditions de traités médicaux.
4. Gynécologie antique.
5. Ecdotique.
6. Langue technique, lexique médical.
7. Concordance du *De medicina* de Celse.

Francesco Massa

1. *La compétition religieuse dans l'Antiquité tardive: un laboratoire de nouvelles catégories, taxinomies et méthodes*: direction du projet Eccellenza financé par le FNS (Université de Fribourg 2019–2023): <http://relab.hypotheses.org>.
2. *Panthéons en contexte: récits, cultes et images en dialogue dans les religions antiques*: membre du projet de recherche du Laboratoire "Anthropologie et Histoire des Mondes Antiques" (AnHiMA, Paris, 2019–2023): <https://www.anhima.fr/spip.php?article2144>.
3. *Entre le dire et le faire. Le vocabulaire religieux des Romains*: membre du projet de recherche de l'Université de Lyon.

Jan B. Meister

1. SNF-Eccellenza Projekt: Herrscherkörper in den Monarchien der Spätantike und des Frühmittelalters (bis 2024).
2. Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Netzwerk der DFG "Interner Krieg: Gesellschaft, soziale Ordnung und politischer Konflikt in der Antike" (Leitung: Henning Börm, Johannes Wienand, Carsten Hjort Lange).

Arlette Neumann-Hartmann

1. Neuedition der Pindar-Scholien mit deutscher Übersetzung (zusammen mit O. Poltera).
2. Forschungsbericht *Pindar und Bakchylides* (ab 2008), für die Zeitschrift *Lustrum*: Fortsetzung des Berichts, der im *Lustrum*-Band 52 (2010) erschienen ist.
3. Sport in der Antike.

Elodie Paillard

1. Démocratie et structure sociale dans l'Athènes classique et les démocraties émergentes modernes.
2. Alternative models of leaders in Ancient Greece (collaboration avec Macquarie University).
3. Participation au projet 'Literature Without Borders. A Historical-Comparative Study of Premodern Literary Transnationalism' financé par la *Research Foundation Flanders*.
4. Personnes et personnages identifiés par leur occupation dans la littérature et l'histoire grecques.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

Orlando Poltera

1. Neuedition der Pindar-Scholien mit deutscher Übersetzung (zusammen mit A. Neumann-Hartmann).
2. Simonidea.
3. Metrische Untersuchungen zur griechischen und lateinischen Dichtung.

Andre-Louis Rey

1. Catalogage du fonds de manuscrits grecs de la Bibliothèque de Genève.
2. Etude de l'expansion du monachisme érémitique chrétien et des traditions littéraires à son sujet.
3. Etude de la tradition manuscrite des traités humoraux de Galien.

Christoph Riedweg

Walter Burkert, Kleine Schriften Band IX.

Alessandra Rolle

1. Le rôle des écoles de rhétorique dans la littérature (gréco-)latine.
2. Edition critique des Petites déclamations du Pseudo-Quintilien (Belles Lettres).
3. Religion à Rome à l'époque tardo-républicaine et augustéenne.

Seraina Ruprecht

1. Männlichkeit auf der Bühne: Geschlecht und Politik im klassischen Athen.
2. Studienbuch Libanios.

Pierre Sanchez

Foedus: rites de sanction et procédures de ratification des traités romains.

Petra Schierl

1. The deus in Latin Bucolic Poetry.
2. Conrad Gessner, Fossilienbuch (De rerum fossilium ... figuris et similitudinibus, Zürich 1565).

Karin Schlapbach

1. Quellen des Erzählens: Ruhe und Bewegung als Motoren literarischen Schaffens.
2. Tanzliteratur der griechischen und römischen Antike im Dialog mit der Tanzwissenschaft.
3. Mitglied des internationalen Forschungsnetzwerks "Improntas de danza antigua: textos, cuerpos, imágenes, movimiento (IDA)", Universidad Autónoma de Madrid.

Thomas Schmidt

1. Édition critique, avec traduction et notes, des fragments de Plutarque, à paraître aux éditions Belles-Lettres dans la *Collection des Universités de France* (C.U.F.).
2. Edition des papyrus et ostraca grecs de la collection du Musée Bible+Orient de l'Université de Fribourg.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

Paul Schubert

"The architecture of Greek documentary papyri", FNS 182205, 2019–2023.

Luis Silva Reneses

Projet FNS "Carthaginian imperialism and local responses: Iberia as a case study" (septembre 2021 – août 2023).

Thomas Späth

Geschlechtsforschung und Antike: der Performanzbegriff im Kontext antiker Kulturen.

Benjamin Straumann

ERC CoG Project "The Just City: The Ciceronian Conception of Justice and Its Reception in the Western Tradition": <https://www.iurisconsensus.org/>.

Lukas Thommen

1. Römische Republik.
2. Archaisches und klassisches Griechenland (insbes. Sparta).
3. Umweltgeschichte der Antike.
4. Antike Körpergeschichte.

Jean-Yves Tilliette

1. Édition, traduction française et commentaire du *Policraticus* de Jean de Salisbury (avec C. Giraud, C. Grellard, F. Lachaud, E. Marguin-Hamon, D. Poirel et Y. Sassier) – à paraître aux Éditions des Belles lettres.
2. Recherches sur la vie et l'œuvre de l'érudit Édélestand Du Méril (1801–1871), à paraître dans le *Journal des Savants* en 2022.
3. *La Scuola di Chartres. Opere di Gugilemo di Conches, Teodorico di Chartres, Bernardo Silvestre e Alano di Lilla* (avec F. Santi et I. Caiazzo) – à paraître dans la collection de textes classiques de la Fondazione Lorenzo Valla.

Mélessande Tomcik

"Fake News in Flavian Epic", Projet FNS P500PH_202910 (09.2022–08.2024).

Elisabeth Weber

Trauer und Trost in Basels Epicedien – Ein Beitrag zur neulateinischen Poesie (Dissertation).

c. Colloques et congrès / Tagungen und Kongresse 2022/23

Ulrike Babusiaux

Rechtshistorikertag 2022.

Panayota Badinou

9.–10.6.2022: Colloque "La ville idéale. Entre utopie et réalité", organisé dans le cadre de la Formation doctorale interdisciplinaire de la Faculté des lettres (FDi), UNIL. Responsables: Panayota Badinou (FDi), Sylvian Fachard (Section d'archéologie et des sciences de l'Antiquité) et Helder Mendes Baiao (Institut de langue et de littérature françaises, UNIBE). Informations: <https://www.unil.ch/fdi/home/menuinst/recherche/colloques-scientifiques/colloques/colloque-2022-ville.html>.

Lorenz E. Baumer

Octobre 2022: Colloque international "The art of war. A conference on comparative archaeology and cross-cultural approaches along the Eurasian Silk Road", organisé dans le cadre du projet de recherche sino-suisse sur les échanges culturels le long de la route de la soie, Université de Genève – Renmin University of China.

David Bouvier

Novembre 2022: Colloque Homère (UNIL).

Renate Burri

22.–27.8.2022: Convenor des Round Table "Bridging Time, Space, and Cultures: Ptolemy's *Geography* in Byzantium" am 24th International Congress of Byzantine Studies (Venedig/Padua).

Carmen Cardelle de Hartmann

6.–8.9.2023: *Lectio communis*: Vorlesen als Vermittlung und Vollzug, Zürich.

Véronique Dasen

22.–24.6.2022: "Roman Articulated Dolls in Context. Typology, Technique, Provenance and Representations", Université de Fribourg.

Nikolas Hächler

9.–10.6.2022: "Exempla docent. Bedeutung paradigmatischer Vorstellungen für die Funktionsweise mediterraner Gesellschaften des 4.–8. Jhs.", Historisches Seminar der Universität Zürich; zusammen mit Prof. Dr. Sebastian Scholz, Dr. Philip Zimmermann und MA Sabrina Melanie Vogt.

6.7.2022: "The transcending properties of paideia. Overcoming socio-political boundaries at royal courts during Late Antiquity and the Early Middle Ages through the performative display of education", IMC Leeds; zusammen mit Dr. Rebecca Schmalholz.

Tanja Itgenshorst

August 2022: "Memory – Archeology – Identity": *Major Theme* beim 23. Weltkongress des International Committee for Historical Sciences (ICHS – CISH) in Poznan (PL).

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
- c. Colloques et congrès / Tagungen und Kongresse 2022/23

September 2022: "Die Bürgerkriege des 1. Jh. v. Chr.: Ereigniszusammenhang und Erinnerungsraum". Studententag der Deutschschweizer Universitäten (im Rahmen des SNF-Projekts "Im Spiegel der Republik"), Universität Freiburg.

September 2022: "Die Grenzen der Ordnungen". Althistorische Tagung, Universität Bielefeld (D).

Dezember 2022: "Exemplary Representation(s) of the Past: New Readings of Valerius Maximus' *Facta et dicta memorabilia*". Internationale Konferenz (im Rahmen des SNF-Projekts "Im Spiegel der Republik"), Universität Freiburg.

Francesco Massa

15.–16.9.2022: Journées d'études "Les polythéismes aux IV^e-V^e siècles de notre ère: espaces, agents, pratiques, discours", Université de Fribourg.

Jan B. Meister

7.–9.4.2022: Die Spätantike als Rezeptionsepoche. Rezeption einer rezipierenden Epoche, Bern.

4.–6.5.2023: Tagung "Vormoderne Herrscherkörper im globalen Vergleich".

Christoph Riedweg

1.–3.9.2022: Zweite internationale ZAZH-Tagung "Identitätskonstruktionen. Zur Rolle der Antike für die europäische und aussereuropäische Selbstfindung"; Organisation: Barbara Holler, Christoph Riedweg, Victor Walser, Paul Widmer.

Seraina Ruprecht

7.–9.4.2022: Die Spätantike als Rezeptionsepoche. Rezeption einer rezipierenden Epoche, Bern.

Benjamin Straumann

6.–7.10.2022: Just City Tagung "Justice Beyond the State", London School of Economics, London, UK.

Pierre Voelke

Mai 2023: "Le corps acteur dans l'Antiquité grecque: gestes et voix", Université de Lausanne; co-organisation avec Matteo Capponi.

d. Personalia

[Nouvelles fonctions institutionnelles, changements de statut en 2020/21 /
Neu aufgenommene institutionelle Aufgaben oder Statusänderungen im Jahr 2020/21]

Jean-Jacques Aubert

- Retraite politique en fin de législature (Grand Conseil + commission législative + commission de gestion + commission Education).
- Présidence de l'Ensemble Instrumental Neuchâtelois.

Valéry Berlincourt

- Nomination à l'Université de Genève en tant que chargé d'enseignement en langue et littérature latines.

Arnaud Besson

- Chargé d'enseignement à l'Université de Neuchâtel.
- Chercheur invité à l'École française d'Athènes.
- Senior Associate Member of the American School of Classical Studies at Athens.

Anton Bierl

- Mitglied des internationalen Advisory Board zur Vorbereitung der 6. International Conference on the Ancient Novel – ICAN VI, im Sept. 2022 in Gent, Belgien.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der italienische Reihe *Spolia* (seit Feb. 2021).
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift "Visioni del Tragico" (seit Feb. 2021).

David Bouvier

- Professeur invité à l'Université de Pise (novembre 2021).

Valentina Calzolari Bouvier

- Leverhulme Visiting Professor, Oxford University (janvier – juillet 2021).
- Éluë membre associé du SCR au Pembroke College, Oxford (février – juillet 2021).
- Réélue Présidente de l'Association Internationale des Etudes Arméniennes (AIEA).
- Réélue Présidente de l'Association pour l'Etude de la Littérature Apocryphe Chrétienne (AELAC); dans ce cadre, co-direction du *Corpus Christianorum Series Apocryphorum*.
- Désignée comme membre du conseil scientifique de la revue *Armeniaca. International Journal of Armenian Studies* (Université Ca' Foscari, Venise).

Carmen Cardelle de Hartmann

- Projektleitung des Mittellateinischen Wörterbuchs (Bayerische Akademie der Wissenschaften).
- Mitglied im Bureau/Board der Union Académique International.

Véronique Dasen

- Vice-présidente suisse de l'association *Instrumentum*.
- Vice-présidente de la *Commission FNS SPIRIT – Swiss Programme for International Research by Scientific Investigation Teams*.
- Membre du réseau COST Europe through Textiles COST Action: CA19131.
- Membre du Cluster *The Past for the Present – International Research and Educational Programme*, Humanistic faculties of the Universities of Warsaw, Bologna, Munich, and Cambridge.
- Membre du conseil scientifique de la Revue *Perspectives*, Paris.
- Membre du conseil scientifique de la *Revue des Études Anciennes*, Bordeaux.

Pierre Ducrey

- Directeur, Fondation Hardt pour l'étude de l'Antiquité classique.
- Vice-président, Fondation de l'École suisse d'archéologie en Grèce.

Lavinia Galli Milić

- Collaboratrice scientifique FNS, Projet *Digital Statius: the Achilleid*, Université de Genève (janvier – juillet 2021).
- Chargée d'enseignement, Université de Genève (dès août 2021).

Nikolas Hächler

- ERC-fellow "The Just City", Historisches Seminar der Universität Zürich (seit Februar 2022).

Lucius Hartmann

- Mitglied im Büro der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK).

Elodie Paillard

- Chargée d'enseignement, Université de Neuchâtel, Chaire de philologie classique et histoire ancienne (février 2021 – janvier 2022).
- Nomination dans la catégorie 'Modern Scholarship', *Teaching Excellence Awards*, Universität Basel.

Alessandra Rolle

- Chercheuse-résidente à l'Institut suisse de Rome (Roma Calling 2020/2021; jusqu'en juillet 2021).
- *Professoressa a contratto* à l'Università per stranieri de Pérouse (jusqu'en juillet 2021).
- Maître assistante en Latin – ASA – Université de Lausanne (dès août 2021).
- Membre du corps enseignant de l'école doctorale 'Forme dello scambio culturale' de l'Université de Trento (dès septembre 2021).
- Membre de la Consulta Universitaria di Studi Latini (dès décembre 2021).

Seraina Ruprecht

- Assistenzdozentin für Antike Kulturen und Antikekonstruktionen, Universität Bern (seit August 2021).

Karin Schlapbach

- Membre du conseil de l'Institut d'Études médiévales, Université de Fribourg.
- Mitglied des Herausbergremiums der Monographienreihe "Antike nach der Antike" (AnA, Schwabe).
- Mitglied des Evaluationsgremiums Ambizione, SNF.

Paul Schubert

- Membre de la Commission suisse de maturité.

Thomas Späth

- Mitherausgeber (mit Daniel Barbu, Constanze Güthenke, Karin Schlapbach, Adrian Stähli) der Reihe "Antike nach der Antike" im Schwabe Verlag, Basel.
- Emeritierung per 31.07.2021.

Joachim Szidat

- Collaborateur scientifique (la collaborazione scientifica di) de la revue *Occidente/Oriente. Rivista internazionale di studi tardoantichi*.

Jean-Yves Tilliette

- Elu membre du Conseil d'administration de l'École Pratique des Hautes Études.

Mélissande Tomcik

- Soutenance de la thèse "Aurores et crépuscules dans la *Thébaïde* de Stace" (15 mai 2022, UNIGE).
- Nommée postdoctorante Overhead, UNIGE (09.2021–08.2022).

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

AUGST

Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, Tel. 061 552 22 22,
mail@augusta-raurica.ch, www.augustaurica.ch

AVENCHES

Site et Musée romains Avenches, Case postale 58, 1580 Avenches,
Tel. 026 557 33 00, musee.romain@vd.ch, www.aventicum.org

BASEL

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, St. Alban-Graben 5, 4010 Basel,
Tel. 061 201 12 12, info@antikenmuseumbasel.ch, www.antikenmuseumbasel.ch

Skulpturhalle Basel, Mittlere Strasse 17, 4056 Basel, Tel. 061 260 25 00,
sh@skulpturhalle.ch, www.antikenmuseumbasel.ch

Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, 4051
Basel, Tel. 061 207 17 00, sekretariat-depaw@unibas.ch (Departementsverwaltung),
<https://daw.philhist.unibas.ch>

Fachbereiche:

- Ägyptologie, Tel. 061 207 23 40, aegyptologie@unibas.ch,
<https://aegyptologie.philhist.unibas.ch>
- Alte Geschichte, Tel. 061 207 12 50, altegeschichte@unibas.ch,
<https://altegeschichte.philhist.unibas.ch>
- Klassische Archäologie, Tel. 061 207 30 63, klassarch@unibas.ch,
<https://klassarch.philhist.unibas.ch>
- Gräzistik, Tel. 061 207 27 72, graezistik@unibas.ch,
<https://graezistik.philhist.unibas.ch>
- Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Tel. 061 207 27 72,
hvs@unibas.ch, <https://hvs.philhist.unibas.ch>
- Latinistik, Tel. 061 207 27 72, latinistik@unibas.ch,
<https://latinistik.philhist.unibas.ch>
- Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie,
Tel. 061 207 30 63, ufg-arch@unibas.ch, <https://ufg.philhist.unibas.ch>

BERN

Bernisches Historisches Museum und Einstein Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern,
Tel. 031 350 77 11, info@bhm.ch, www.bhm.ch

Universität Bern, Historisches Institut, Abteilung für Alte Geschichte und
Rezeptionsgeschichte der Antike, Länggassstrasse 49, 3012 Bern,
Tel. 031 631 83 42 (Sekretariat), [www.hist.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/
alte_geschichte_und_rezeptionsgeschichte_der_antike](http://www.hist.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/alte_geschichte_und_rezeptionsgeschichte_der_antike)

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Mittelstrasse 43, 3012
Bern, www.iaw.unibe.ch

Abteilungen:

- Archäologie des Mittelmeerraumes, Tel. 031 631 89 92,
www.iaw.unibe.ch/forschung/archaeologie_des_mittelmeerraumes

III. Adresses / Adressen

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

- Archäologie der Römischen Provinzen, Tel. 031 631 58 20, www.iaw.unibe.ch/forschung/roemische_provinzen
- Prähistorische Archäologie, Tel. 031 631 58 20, www.iaw.unibe.ch/forschung/praehistorische_archaeologie
- Vorderasiatische Archäologie, Tel. 031 631 89 92, www.iaw.unibe.ch/forschung/vorderasiatische_archaeologie
- Antikensammlung, Hallerstrasse 12, 3012 Bern, Tel. 031 631 89 91, antikensammlung@iaw.unibe.ch; www.iaw.unibe.ch/forschung/archaeologie_des_mittelmeerraumes/antikensammlung_bern

Universität Bern, Institut für Judaistik, Länggassstrasse 51, 3012 Bern, Tel. 031 684 37 91, www.judaistik.unibe.ch

Universität Bern, Institut für Klassische Philologie, Länggassstrasse 49, 3012 Bern, Tel. 031 684 80 12, info@kps.unibe.ch, www.kps.unibe.ch

CHUR

Rätisches Museum Chur, Hofstrasse 1, 7000 Chur, Tel. 081 257 48 40, info@raetischesmuseum.gr.ch, www.raetischesmuseum.gr.ch

FRIBOURG

Musée d'Art et d'Histoire MAHF / Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle, Rue de Morat 12, 1700 Fribourg, Tel. 026 305 51 40, www.fr.ch/mahf

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 78 34, nicole.papaux@unifr.ch (Secrétariat), www.unifr.ch/iab

Les disciplines:

- Histoire de l'Antiquité, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 78 34, www.unifr.ch/hist/fr/matieres/antiquite.html
- Art et archéologie de l'antiquité classique, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 79 20, www.unifr.ch/art/fr/periodes/art-et-archeologie-de-lantiquite-classique.html
- Philologie classique, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 78 34, www.unifr.ch/philclass/fr
- Droit romain, Chaire de droit privé et de droit romain, Avenue de Beauregard 11, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 80 57, www.unifr.ch/ius/pichonnaz
- Patristique et histoire de l'église ancienne, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 74 00, www.unifr.ch/patr/fr
- Philosophie Antique, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 75 24, www.unifr.ch/philosophie/fr/matieres/philosophie-antique

GENÈVE

Fondation Hardt pour l'Étude de l'Antiquité classique, Chemin Vert 2, 1253 Vandœuvres, Tel. 022 736 31 04, admin@fondationhardt.ch, www.fondationhardt.ch

Fondation Martin Bodmer, Bibliothèque et musée, Route Martin Bodmer 19–21, 1223 Cologny, Tel. 022 707 44 36, info@fondationbodmer.ch, <http://fondationbodmer.ch>

Musée d'Art et d'Histoire MAH, Rue Charles-Galland 2, 1206 Genève, Tel. 022 418 26 00, mah@ville-ge.ch, <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah>

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

Université de Genève, Département des études méditerranéennes, slaves et orientales, Unité d'arménien, Boulevard des Philosophes 22, 1211 Genève 4, nicole.nguyen-rochat@unige.ch (Secrétariat), www.unige.ch/lettres/meslo/unites/armenien/accueil/

Université de Genève, Département des sciences de l'Antiquité, Rue De-Candolle 2, 1211 Genève 4, Tel. 022 379 70 33, secretariat-antic@unige.ch, www.unige.ch/lettres/antic

Les unités:

- Archéologie classique, www.unige.ch/lettres/antic/unites/archo
- Égyptologie et Copte, www.unige.ch/lettres/antic/unites/egyptologie
- Études mésopotamiennes, www.unige.ch/lettres/antic/unites/mesopotamie
- Grec ancien, www.unige.ch/lettres/antic/unites/grec
- Histoire ancienne, www.unige.ch/lettres/antic/unites/istanc
- Histoire et anthropologie des religions, www.unige.ch/lettres/antic/unites/hr
- Latin, www.unige.ch/lettres/antic/unites/latin

LAUSANNE

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, Tel. 021 316 34 30, www.mcah.ch

Musée monétaire cantonal, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, Tel. 021 316 34 30, musee.monetaire@vd.ch, www.mcah.ch/collections/monnaies-et-medailles

Musée Romain de Lausanne-Vidy, Chemin du Bois-de-Vaux 24, 1007 Lausanne, Tel. 021 315 41 85, mrv@lausanne.ch, www.lausanne.ch/mrv

Université de Lausanne, Section d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, Tel. 021 692 28 96, www.unil.ch/iasa

Les unités:

- Archéologie classique, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/archeologie-classique.html
- Archéologie provinciale romaine, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/archeologie-provinciale-roma.html
- Grec ancien, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/grec-ancien.html
- Histoire ancienne, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/histoire-ancienne.html
- Latin, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/latin.html

Université de Lausanne, Section de philosophie, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, Tel. 021 692 28 92, www.unil.ch/philo

MARTIGNY

Fondation Pierre Gianadda, Musée Gallo-Romain, Rue du Forum 59, 1920 Martigny, Tel. 027 722 39 78, info@gianadda.ch, www.gianadda.ch/espaces/musee_gallo-romain

NEUCHÂTEL

Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, Tel. 032 889 69 10, latenium@ne.ch, www.latenium.ch

Musée d'Art et d'Histoire (Cabinet des Médailles), Esplanade Léopold-Robert 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 717 79 20, www.mahn.ch

III. Adresses / Adressen

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

Université de Neuchâtel, Institut d'histoire, Civilisations et langues de l'Antiquité et du Moyen Age, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 17 33, secretariat.histoire@unine.ch, www.unine.ch/histoire

Université de Neuchâtel, Institut d'archéologie, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, www.unine.ch/ia

- Archéologie de la Méditerranée antique, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, www.unine.ch/ia/home/presentation/archeologie-de-la-mediterranee-a
- Archéologie pré- et protohistorique, Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, www.unine.ch/ia/home/presentation/archeologie-pre-et-protohistori

Université de Neuchâtel, Institut de philosophie, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 16 92, secretariat.philosophie@unine.ch, www.unine.ch/philo

NYON

Musée Romain de Nyon, Rue Maupertuis 9, 1260 Nyon, Tel. 022 316 42 80, musee.romain@nyon.ch, www.mrn.ch

WINTERTHUR

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur, Villa Bühler, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 51 46, muenzkabinett@win.ch, <https://stadt.winterthur.ch/muenzkabinett>

ZÜRICH

Universität Zürich, Institut für Archäologie, www.archaeologie.uzh.ch

- Fachbereich Klassische Archäologie, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 11, sekretariat.klarch@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologie.uzh.ch/klarch
- Fachbereich Prähistorische Archäologie, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 31, sekretariat.prehist@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologie.uzh.ch/prehist
- Archäologische Sammlung, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 20, sammlung@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologische-sammlung.uzh.ch

Universität Zürich, Historisches Seminar, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 66, sek@hist.uzh.ch, www.hist.uzh.ch

- Fachbereich Alte Geschichte, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 71, monika.pfau@hist.uzh.ch, www.hist.uzh.ch/de/fachbereiche/altegeschichte

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, barbara.sigrist@sglp.uzh.ch (Sekretariat), www.sglp.uzh.ch

- Griechische und Lateinische Philologie, Tel. 044 634 20 41
- Mittellateinische Philologie, Tel. 044 634 38 46

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, Tel. 044 634 49 42, barbara.holler@zazh.uzh.ch, www.zazh.uzh.ch

c. Ressources en ligne / Onlineressourcen

Association Suisse pour l'Etude de l'Antiquité / Schweizerische Vereinigung für
Altertumswissenschaft: www.sagw.ch/svaw

Portail des Sciences de l'Antiquité en Suisse / Fachportal Altertumswissenschaften in
der Schweiz: www.ch-antiquitas.ch

d. Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW

Présidente: Prof. Dr. Karin Schlapbach, Université de Fribourg
Institut du monde antique et byzantin, Philologie classique
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg
Tel. 026 300 78 36, karin.schlapbach@unifr.ch

Trésorier: Dr. Nikolas Hächler, Universität Zürich
Historisches Seminar, Alte Geschichte
Culmannstrasse 1, 8006 Zürich
Tel. 044 634 28 51, nikolas.haechler@hist.uzh.ch

Membres: Dr. Valéry Berlincourt, Université de Genève
Département des sciences de l'Antiquité, Unité de latin
Rue De-Candolle 2, 1211 Genève 4
Tel. 022 379 70 41, valery.berlincourt@unige.ch

Dr. Matteo Capponi, Université de Lausanne
Section d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Grec
Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne
Tel. 021 692 38 82, matteo.capponi@unil.ch

Prof. Dr. Hédi Dridi, Université de Neuchâtel
Institut d'archéologie
Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel
Tel. 032 718 17 83, hedi.dridi@unine.ch

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich, Universität Bern
Institut für Klassische Philologie
Länggassstrasse 49, 3012 Bern
Tel. 031 631 80 07, gerlinde.huber@kps.unibe.ch

Dr. des. Anne-Sophie Meyer, Universität Basel
Departement Altertumswissenschaften, Latinistik
Petersgraben 51, 4051 Basel
Tel. 061 207 27 33, anne-sophie.meyer@unibas.ch

Secrétariat: Dr. Arlette Neumann-Hartmann, Université de Fribourg
Institut du monde antique et byzantin, Philologie classique
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg
Tel. 026 300 89 51, arlette.neumann-hartmann@unifr.ch

e. Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW

Délégués auprès de l'ASSH: Prof. Dr. Karin Schlapbach
Dr. Nikolas Hächler

Déléguée auprès de *L'Année Philologique* / SIBC: Prof. Dr. Danielle van Mal-Maeder

Déléguée auprès de la FIEC: Prof. Dr. Sabine R. Huebner

Délégué auprès de la Fondation Hardt: Prof. Dr. Sylvian Fachard

Délégué auprès de la SoPHAU: Prof. Dr. Jean-Jacques Aubert

Delegierter bei der Internationalen
Thesaurus-Kommission: Prof. Dr. Rudolf Wachter

SAGW-Koordinationsgruppe Fachportal
Altertumswissenschaften (www.ch-antiquitas.ch): Prof. Dr. Karin Schlapbach

f. *Museum Helveticum*: Rédaction / Redaktion

Prof. Dr. Tanja Itgenshorst (rédaction)

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Histoire de l'Antiquité,
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, tanja.itgenshorst@unifr.ch

Prof. Dr. Elena Mango (responsable des "Archäologische Berichte")

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. für Archäologie des
Mittelmeerraums, Mittelstrasse 43, 3012 Bern, elena.mango@iaw.unibe.ch

Prof. Dr. Damien Nelis (rédaction)

Université de Genève, Département des sciences de l'Antiquité, Unité de latin,
Rue De-Candolle 2, 1211 Genève 4, damien.nelis@unige.ch

Prof. Dr. Thomas Schmidt (rédaction)

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Philologie classique,
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, thomas.schmidt@unifr.ch

Dr. Antoine Viredaz (responsable des comptes rendus)

Université de Lausanne, Section d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Bureau
4094, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, antoine.viredaz@unil.ch

**g. Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft:
Comité éditorial / HerausgeberInnenkomitee**

Prof. Dr. Paul Schubert

Universität de Genève, Département des sciences de l'Antiquité, Unité de grec ancien, Rue De-Candolle 2, 1211 Genève 4, paul.schubert@unige.ch
(Correspondance et envoi de manuscrits à cette adresse)

Prof. Dr. Cédric Brélaz

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Histoire de l'Antiquité, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, cedric.brelaz@unifr.ch

Prof. Dr. Ulrich Eigler

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, ulrich.eigler@sglp.uzh.ch

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich

Universität Bern, Institut für Klassische Philologie, Länggassstrasse 49, 3012 Bern, gerlinde.huber@kps.unibe.ch